## ZEITRAUM

FORTSCHRITTS-BERICHT – NACHHALTIGKEIT

2021/22



Was uns bewegt	
Leitbild	
Geschichte	
Wesentlichkeitsanalyse	
17 Ziele für nachhaltige Entwicklung	11
Fokus	13
Nachhaltigkeitsstrategie	15

#### Hinweis

In unserem Bericht haben wir, im Interesse der Lesbarkeit, auf eine geschlechterdifferenzierende Schreibweise verzichtet. Begriffe, wie Mitarbeiter, Kunde, usw. sind als geschlechtsneutral zu verstehen und sprechen alle Personen, unabhängig von Geschlecht, Geschlechtsausdruck oder Geschlechtsidentität gleichberechtigt an.



## **PRODUKTE**

Möbel im Kreislauf	17
Produktion	18
Nachhaltiges Produktdesign	19
Rohstoffe	21
Qualität	28
Verpackungsdesign	30
Outletprodukte	34
Reparatur	34



## TRANSPARENZ

Offene Kommunikation	38
Furniture Footprint	38



## UMWELT

Zertifikate	46
Transformationspotenzial von Holz	52
Engagement	58
Verbräuche	60



## **MENSCHEN**

Faire Lieferketten	69
Faires und gesundes Arbeitsumfeld	71
Gesellschaftes Engagement	78

SDGs/UNGC-Verzeichnis	
Glossar	82



#### WAS UNS BEWEGT

seit der Gründung von ZEITRAUM im Jahr 1990, war eine nachhaltige Denkweise die Triebfeder unseres Handelns. Schon damals waren sowohl ökologische als auch soziale Missstände deutlich wahrnehmbar und es war klar, dass alle Wirtschaftsbereiche radikal umdenken müssen. Inzwischen haben sich viele Problematiken nicht zuletzt auf geopolitischer Ebene verschärft und die globale Lage in so vielen Bereichen ist besorgniserregend. Auf der anderen Seite war das Thema Nachhaltigkeit noch nie so präsent wie heute und unsere Hoffnungen sind groß, dass wir gemeinsam einen zukunftsfähigen Weg für künftige Generationen ebnen können.

Holz und das dazugehörige Handwerk sind ein altes Kulturgut, das die Lebensart der Menschen über Jahrhunderte geprägt hat. Vor allem hier im Alpenraum, dem Standort von ZEITRAUM, hat es eine lange Tradition. Holz ist ein sehr sinnliches Material. Bis das fertige Möbel bei unseren Kunden steht, geht es durch viele Hände, die ihrerseits ihre Spuren und ihre Energie hinterlassen. Mit jedem Entwurf versuchen wir die Schönheit der Natur zu würdigen. Dem Nutzer offenbart sich diese Anmut, sobald er mit der Hand über das Holz fährt und sich auf das Möbel einlässt. In einer schnelllebigen, hektischen Welt erdet ein Holzmöbel die Menschen und gibt ihnen ein

Stück Ihrer Identität und Verwurzelung zurück, die so selten nur noch Heimat und Natur vermitteln können.

Mit diesem Fortschrittsbericht wollen wir zeigen, was wir im Bereich der Nachhaltigkeit umsetzen, was wir noch verbessern können und wo unsere Potenziale liegen. Wir wollen unsere Philosophie mit Ihnen teilen und freuen uns, dass sie unser Bericht erreicht hat.

Ihre

Birgit Gämmerler Geschäftsführung Peter Gaebelein Geschäftsführung

#### LEITBILD

Es war von Beginn an unser Ziel Möbel herzustellen, die dem wertvollem Rohstoff Holz gerecht
werden, über Generationen hinweg ihre Funktion
erfüllen und dabei im Einklang mit der Natur
stehen. Der Beitrag zu einer lebenswerten Welt
war von Anfang an grundlegender Bestandteil
unserer Strategie und Nachhaltigkeit stets gelebte Unternehmensphilosophie.

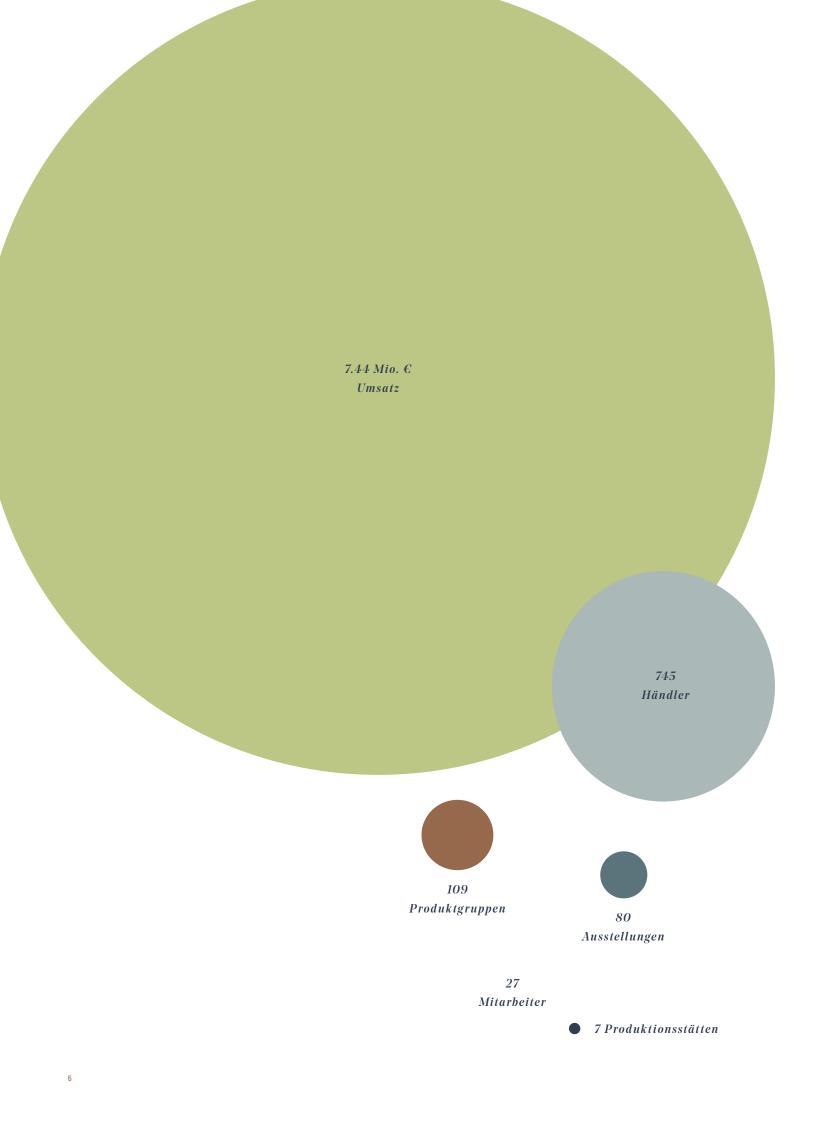
ZEITRAUM setzt auf lokale Herstellung, lange Partnerschaften und faire Kooperationen. Wir pflegen eine offene Kommunikation mit allen am Prozess beteiligten und beziehen diese regelmäßig in unsere Entscheidungsfindungen mit ein. Dabei orientieren wir uns an den "17 Zielen für nachhaltige Entwicklung" der Vereinten Nationen. Die dort zusammengefassten Werte dienen uns schon seit Gründung als Leitfaden für alle Prozesse im Unternehmen und helfen uns, vor diesem Hintergrund die Qualität unserer Produkte kontinuierlich zu steigern. Außerdem bieten sie uns einen Rahmen im fairen Umgang mit allen Beteiligten und der Schaffung eines konstruktiven, sicheren und gesunden Arbeitsumfeldes.



**ULRIKE WEINFURTH**Kvadrat

"Wenn ich an ZEITRAUM denke, assoziiere ich: feinstes Holzhandwerk im zeitlosen Design, handschmeichelnde Holzoberflächen, in Kombination mit harmonischen Farbklängen in Form von Beizen und besonderen Textilien.

Stichworte wie Langlebigkeit, "echte" Materialien, produziert im Einklang mit Mensch und Natur, feine Manufaktur für Holzunikate, fallen mir ein. Ich bin selbst gelernte Tischlerin und "studierte Innenarchitektin", ZEITRAUM begleitet mich seit meiner Ausbildung, aus persönlichem Interesse an Möbeldesign und meiner Liebe zu natürlichen Werkstoffen und dem Handwerk."



#### **GESCHICHTE**

Auf dem Weg zum "perfekten" Produkt bleibt trotz der vielen Bemühungen in Sachen Nachhaltigkeit ständig etwas zu tun. Es begeistert uns, neue Potenziale aufzudecken und fremde Wege einzuschlagen. Für uns ist der Weg das Ziel – er scheint kein Ende zu haben. Aber das macht uns nichts, denn wir haben viel Freude daran ihn zu beschreiten.



Erster Auftritt auf der Möbelmesse in Köln – die präsentierten
Möbel waren aus Buchenholz gefertigt. Kein Lack, keine Farbe,
nur mit umweltfreundlichen Leinöl
bearbeitet.

2009

ZEITRAUM bezieht zu 100 % Ökostrom am Standort in Wolfratshausen



## 2019

ZEITRAUM veröffentlicht den ersten Nachhaltigkeitsbericht.

Zweiter großer Möbelproduktionspartner nimmt seine Photovoltaikanlage in Betrieb.
50 % des Energiebedarfs kann dadurch gedeckt werden.

2021

Eine der größten Möbelproduktionsstätten bezieht zu 100 % Ökostrom.

ZEITRAUM veröffentlicht den zweiten Nachhaltigkeitsbericht.

"Made in Germany" ist für uns gelebtes Gütesiegel.



2018

Erster Nachhaltigkeitsbericht wird erstellt.

2020

ZEITRAUM präsentiert den "Furniture Footprint" auf der Möbelmesse in Köln und tritt dem UN Global Compact bei.

ZEITRAUM beginnt Zug um Zug alle Verpackungsmaterialien auf größtmögliche Nachhaltigkeit umzustellen und wo möglich mit Flatpack-Verpackungen die Transportvolumen zu verkleinern.



ZEITRAUM gewinnt mit dem Furniture Footprint den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Design.



MASTERPIECES
CRAFTED
FROM
SOLID WOOD

## 2021/2022

Die Jahre 2021 und 2022 waren und sind immer noch geprägt von COVID 19, zudem erreichen uns seit Beginn dieses Jahrs die schrecklichen Nachrichten aus dem Krieg in der Ukraine und die Rohstoffpreise überschlagen sich. Die politischen Umstände und der Kampf um Rohstoffe zeigen uns wieder einmal auf, wie wichtig es ist nachhaltig zu wirtschaften und Rohstoffe verantwortungsvoll zu nutzen.

In diesem Jahr hat eine Umstellung und Weiterentwicklung des Furniture Footprints stattgefunden. Durch ein Ampelsystem und die Aufnahme von noch detaillierteren Informationen über die Materialien und Rohstoffquellen schaffen wir noch mehr Transparenz in Sachen Wertschöpfung.

Außerdem werden seit 2021 40 % mehr Stühle plastikfrei verpackt. Damit verpackt ZEITRAUM jetzt 64 % der Stühle plastikfrei, im Jahr 2023 sollen es mehr als 90 % sein. Bis 2025 soll komplett auf primäres Plastik im Verpackungsbereich verzichtet werden.

Mit ZENSO HIGH möchten wir ein Zeichen setzen und besinnen uns zurück auf natürliche Polstermaterialien aus nachhaltigen Quellen. Als erstes Polstermöbel unserer Kollektion werden ausschließlich pflanzliche und tierische Polstermaterialien verwendet.



Außerdem starteten wir im Juli 2022 eine Partnerschaft mit der kleinen Werkstatt "Kreislauf" in Berlin und fanden so unsere zweite Reparaturservicewerkstatt in Deutschland.



#### Berichtsgrenzen

Dies ist unser Fortschrittsbericht (CoP, Communication on Progress) des Jahres 2021 und der ersten Hälfte des Jahres 2022. Bei der Berichterstattung halten wir uns an geltende Standards und fokussieren neben zahlreichen ökologischen Themen, ebenso soziale und ökonomische Aspekte. Wir sind Teilnehmer des UN Global Compact, der weltweit wichtigsten Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Der vorliegende Bericht, den wir dem UNGC vorlegen bietet uns die Gelegenheit, unseren Stakeholdern Themen vorzustellen, die uns am Herzen liegen. Da es sich um einen Fortschrittsbericht handelt, möchten wir uns auf die wesentlichen

Entwicklungen konzentrieren. Für mehr Informationen laden wir Sie gerne ein, unseren Nachhaltigkeitsbericht von 2020 zu lesen, uns persönlich zu kontaktieren oder uns auf unserer Website zu besuchen.

Die Inhalte des Berichts orientieren sich an den zehn Prinzipien des UNGC und den "Sustainable Development Goals" (SDGs) der Vereinten Nationen und umfassen Informationen zu unseren Aktivitäten, Maßnahmen, Daten und Zielen. Die Prinzipien des Global Compact unterteilen sich in die Bereiche Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsprävention und sind

fester Bestandteil unseres Berichts. Der Schwerpunkt liegt auf dem Jahr 2021. Die Inhalte beziehen sich auf die ZEITRAUM GmbH.

Die relevanten Themen ergeben sich aus unserer Wesentlichkeitsanalyse von 2020. Im Folgenden wird jedoch immer wieder auf die Herstellung der Möbel, die Logistik und andere wichtige, indirekte Auswirkungen eingegangen, die nicht unmittelbar durch die ZEITRAUM GmbH verursacht werden, aber elementar für die Umweltwirkung unserer Wertschöpfungskette sind.

#### WESENTLICHKEITSANALYSE

#### Ergebnisse von 2020

Ranking	Bereich	Seite
1	Einhaltung der Menschenrechte	5, 15, 46-51, 69-77
2	Hohe Reparaturfähigkeit	17-28, 34
3	Natürliche Materialien	21-27
4	Transparenz	38-44
5	Wenig Abfall	17-34,60-67
6	Weiterbildungen	
7	Nachhaltige Verpackungen	30-33
8	Gleichberechtigung & Diversität	69-77

# 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung





































#### SUSTAINABLE

#### **DEVELOPMENT GOALS?**

Die "17 Ziele für nachhaltige Entwicklung" der

Vereinten Nationen wurden am 25. September 2015 beim UNO Nachhaltigkeitsgipfel der Staatsund Regierungschefs verabschiedet und prägen seitdem maßgeblich internationale politische und sozialgesellschaftliche Entscheidungen.
Die "Sustainable Development Goals", wie die Ziele auch genannt werden, sind Handlungsprinzipien der Agenda 2030. Diese Agenda wird auch als "Weltzukunftsvertrag" bezeichnet und verfolgt im Wesentlichen folgende Kernziele.

- Armut und Hunger beenden und Ungleichheiten bekämpfen.
- Selbstbestimmung der Menschen stärken, Geschlechtergerechtigkeit und ein gutes und gesundes Leben für alle sichern.
- Wohlstand für alle fördern und Lebensweisen weltweit nachhaltig gestalten.
- Ökologische Grenzen der Erde respektieren:
   Klimawandel bekämpfen, natürliche
   Lebensgrundlagen bewahren und
   nachhaltig nutzen.
- 5. Eine globale Partnerschaft aufbauen.

Aus diesen Kernbotschaften ergeben sich die "17 Ziele". Sie erstrecken sich über alle Ebenen der Nachhaltigkeit und beinhalten sowohl soziale und ökologische, als auch wirtschaftliche Aspekte.

An dieser Stelle möchten wir betonen, dass diese Ziele und Prinzipien für ZEITRAUM seit der Gründung vor 31 Jahren gelebte, selbstverständliche Realität sind.

## Warum sind diese Ziele wichtig für unsere Berichtserstattung?

Um ganzheitliche Nachhaltigkeitsarbeit leisten und kommunizieren zu können und nachhaltige Unternehmensentwicklung zu fördern, ist es zunächst wichtig den Begriff der Nachhaltigkeit zu definieren. Die "Sustainable Development Goals" können als eine solche Definition verstanden werden und tragen so zum tieferen Verständnis unseres Handelns bei. Außerdem geben sie uns einen Rahmen im fairen Umgang mit unseren Mitarbeitenden und Partnern sowie der Schaffung eines konstruktiven, sicheren und gesunden Arbeitsumfeldes und dem Festlegen von neuen Zielen.

#### **FOKUS**

Natürlich liegen uns alle "17 Ziele" am Herzen und wir sind bemüht unsere Aktivitäten entlang der Wertschöpfungskette auf Optimierungspotenziale und Übereinstimmung zu überprüfen. Dennoch halten wir die Verfolgung der Ziele für besonders wichtig, bei denen das größtmögliche Risiko bzw. das größtmöglich erreichbare Potenzial unserer Prozesse und der, von uns verwendeten Materialien liegt:



#### **Rohstoffquelle Wald**

Risiko — Leben an Land 1

Den Wald zu bewirtschaften, bedeutet immer in die Natur einzugreifen. Doch diese gilt es für uns und zukünftige Generationen zu schützen. Nachhaltige Waldbewirtschaftung und der verantwortungsvolle Umgang mit dem Wald als Lebensraum sind für ZEITRAUM daher selbstverständlich.



#### Holz

Potenzial — Maßnahmen zum Klimaschutz

Die Reduzierung der Treibhausgasemissionen ist entscheidend zur Bekämpfung des Klimawandels und seinen Auswirkungen. Um diese Emissionen zu verringern, gibt es verschiedene Wege. Die Nutzung von Holz als Kohlenstoff- und Energiespeicher hat ein hohes transformatives Potenzial in diesem Bereich und kann durch bedachte Verwendung zu einer erheblichen Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes und einer positiven Klimaentwicklung beitragen, um letztendlich die Ziele des Pariser Abkommens und den "Sustainable Development Goals" der Vereinten Nationen einen Schritt näher zu kommen.

#### Fakten, Aktivitäten und Fortschritte zum Thema:

Kapitel	Seite
Produktion	18
Nachhaltiges Produktdesign	19
Rohstoffe	21
Furniture Footprint	38
Transformationspotenzial von Holz	52
Engagement	58

1 SDGs 2020: Ziel 15: Leben am Land <a href="https://17ziele.de/ziele/15.html">https://17ziele.de/ziele/15.html</a> Abruf, am 12.12.2020

#### Fakten, Aktivitäten und Fortschritte zum Thema:

Kapitel	Seite
Möbel im Kreislauf	17
Produktion	18
Nachhaltiges Produktdesign	19
Rohstoffe	21
Qualität	28
Verpackungsdesign	
Outletprodukte	
Reparatur	
Furniture Footprint	38
Transformationspotenzial von Holz	52
Engagement	58

2 SDGs 2020: Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz < https://17ziele.de/ziele/13.html> Abruf, am 13.12.2020



#### Analyse der Wertschöpfung

Potenzial — Nachhaltige/r Konsum und Produktion  $^{\mbox{\scriptsize I}}$ 

Unsere Möbel werden um Umkreis von 600 km in Deutschland und Norditalien hergestellt. Die Transportwege sind kurz und die Wertschöpfung konnte über jahrzehntelange Partnerschaften optimiert werden. Wir fertigen langlebige, reparaturfähige Produkte, die keinem Trend folgen und über Generationen hinweg bestand haben. Durch transparentes Handeln und die direkte Kommunikation mit unseren Kunden und Partnern können wir bedachten Konsum fördern und unsere Möbel immer wieder auf den Prüfstand stellen.

#### Fakten, Aktivitäten und Fortschritte zum Thema:

Kapitel	Seite
Möbel im Kreislauf	17
Produktion	18
Nachhaltiges Produktdesign	19
Rohstoffe	21
Qualität	28
Verpackungsdesign	30
Outletprodukte	34
Furniture Footprint	38
Verbräuche	60

3 SDGs 2020: Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion <a href="https://17ziele.de/ziele/12.html">https://17ziele.de/ziele/12.html</a> Abruf, am 13.12.2020

#### Hinweis

Im folgenden Bericht wird für jeden Themenbereich auf das jeweilige Fokus-Ziel und die verfolgten Ziele im Allgemeinen in Bezug auf die "17 Ziele für nachhaltige Entwicklung" hingewiesen.

#### NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

Die Nachhaltigkeitsstrategie von ZEITRAUM ist ein ständiges "Maßband", das wir in allen unseren Bereichen anlegen. Die Bestandteile dieser Strategie ergeben sich durch die Inhalte unserer Fokusthemen und den Ergebnissen der Wesentlichkeitsanalyse von 2020. Unser Ziel ist es unsere Produkte in den aufgezeigten Bereichen zu verbessern, den Umgang mit Menschen und Natur verantwortungsvoll zu gestalten und dies transparent und offen zu kommunizieren.

Dieser Bericht ist nach den Kernthemen unserer Nachhaltigkeitsstrategie gegliedert. Nach jedem Abschnitt werden Aktivitäten, Fortschritte und Ziele eines jeden Themas genannt.

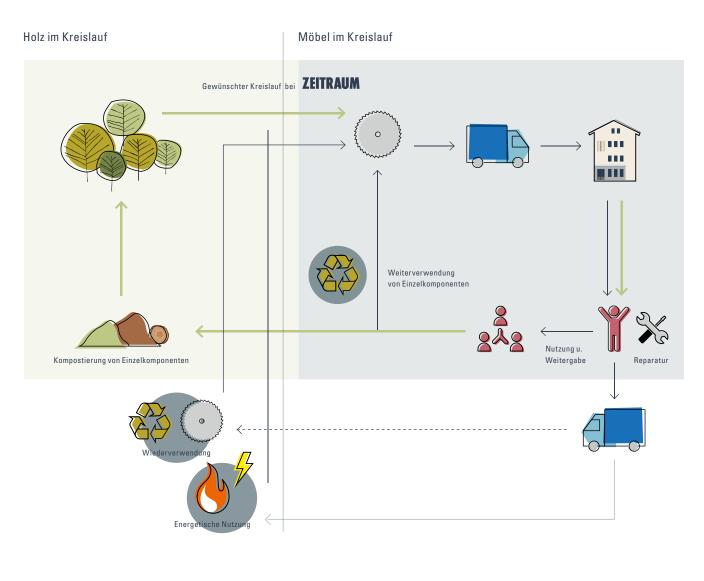




#### MÖBEL IM KREISLAUF

Im Grunde genommen sind unsere Möbel von so hoher Qualität, dass sie ohnehin über Generationen hinweg genutzt werden. Durch die hohe Reparaturfähigkeit von Massivholz und die modularen Konstruktionen unserer Produkte, ist eine Instandsetzung stark vereinfacht und jederzeit möglich. So können wir eine nahezu endlose Nutzungsphase realisieren. Falls doch mal ein Möbel irreparabel sein sollte, können alle Materialien voneinander

getrennt werden. Das Holz entspricht dann der Altholzkategorie A2 und kann einer höherwertigen, stofflichen Verwertung zu Holzwerkstoffen zugeführt werden, so neue Ressourcen bilden und lange in technologischen Kreisläufen zirkulieren. Alle Produkte werden auf ihr Kreislaufpotential, den ökologischen Fußabdruck und nach unserem internen Leitbild geprüft.





Qualitätserhalt – Biotischer Kreislauf

Auflösung der Produktgestalt

——— Qualitätserhalt -----> Geringer Qualitätsverlust







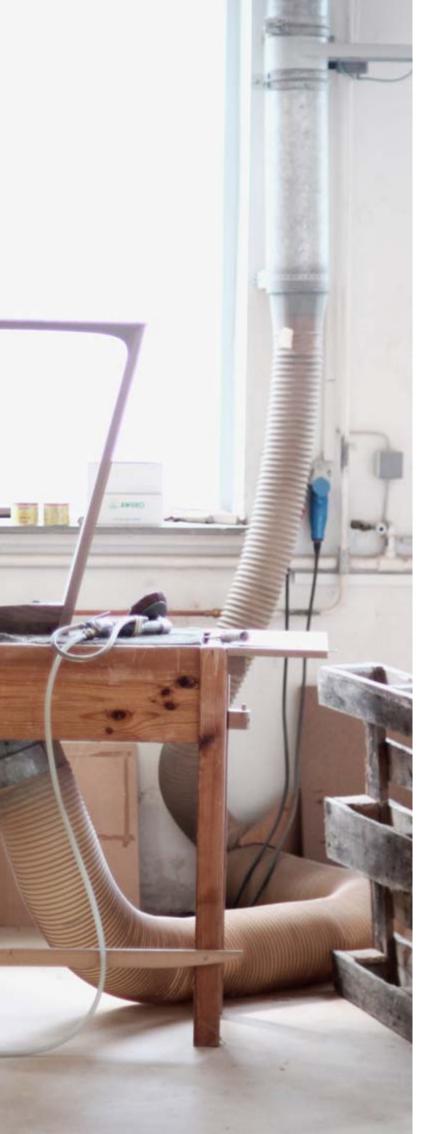
#### **PRODUKTION**

Ein verlässlicher Partner und gute Ausgangsmaterialien sind die Grundlage für hochwertige Produkte. Das Bestreben langfristige Beziehungen aufzubauen ist darin begründet, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsamen Zielen zu widmen: Qualität, Umweltfreundlichkeit, Transparenz und verantwortungsvolle Produktentwicklung. Aus diesem Grund setzt ZEITRAUM auf einige wenige Unternehmen, die in ihren Kompetenzfeldern unseren hohen Ansprüchen in Sachen Nachhaltigkeit genügen und absolut transparent arbeiten. Die Leistungen der Lieferanten werden kontinuierlich überprüft und bewertet. Zusätzlich haben wir seit 2020 einen Verhaltenskodex, der Standards für gemeinsames und gewissenhaftes Handeln in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsrecht, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung festlegt.

Unsere herstellenden Betriebe liegen im Umkreis von weniger als 600 km um das Unternehmen, alle in Mitteleuropa. In kleinen bis mittelständischen Schreinereien in Deutschland und Norditalien werden unsere Möbel zu großen Teilen noch in Handarbeit und größter Sorgfalt hergestellt. Das für die Produktion verwendete Massivholz wird vornehmlich aus Mitteleuropa bezogen und ist dort gänzlich FSC-/PEFC-zertifiziert. Nichteuropäisches Holz, wie der amerikanische Nussbaum und amerikanischer Kirschbaum werden von Horizon Wood Products Inc. und Missouri-Pacific Lumber bezogen, zwei Familienunternehmen aus Pennsylvania und Missouri.

Durch die enge Zusammenarbeit und die hohen Anforderungen als Grundlage kann ZEITRAUM transparente Umwelt- und Sozialstandards sicherstellen. Wir begreifen die Arbeit mit Lieferanten und Herstellern als kontinuierliche Entwicklung und Abstimmung. So gelingt es, Umweltziele zu erreichen und immer wieder Produktinnovationen auf den Weg zu bringen.





#### NACHHALTIGES PRODUKTDESIGN

Die Produktpalette von ZEITRAUM bietet neben Betten, Stühlen, Tischen, Stauraum-, Beistell- und Polstermöbeln auch verschiedene Lampen. Unsere Möbel werden aus Massivholz gefertigt, welches aus nachhaltiger Forstwirtschaft bezogen wird und höchsten ökologischen und sozialen Ansprüchen entspricht.

Wir richten unsere Sinne auf das Funktionale und auf Qualität. Mit Blick auf Materialkreisläufe denken wir nicht nur über das Ausgangsmaterial des Möbels, sondern auch über umweltfreundliche Herstellungsverfahren, die Instandhaltung und Reparaturfähigkeit der Möbel nach. Mit raffinierten Holzverbindungen und materialgerechten Konstruktionen arbeiten wir den Charakter des Holzes heraus und erleichtern damit jegliche Instandhaltungsmaßnahmen während der Nutzungsphase unserer Produkte. Je nach Kundenwunsch, realisieren wir Möbel in individuellen Ausführungen. Das eröffnet nicht nur unserer Kundschaft, sondern auch den vielen Schreinerinnen und Schreinern ein hohes Maß an Kreativität und Selbstverwirklichung.









#### Kreislauffähigkeit

Voraussetzung für eine hochwertige Wiederverwertung von Rohstoffen ist in der Regel eine sortenreine Trennung der Bauteile. Zu diesem Zweck sind unsere Möbel trennbar konstruiert und Materialien werden lösbar miteinander verbunden. Diese Art der Konstruktion hat im Laufe der Lebensdauer eines Möbels folgende Vorteile:

#### 1. Herstellung

- Wirtschaftliche Prozessgestaltung
- Energieeffizientere Herstellung
- Kompakte Verpackungsmaße für Transport und Lagerung

#### 2. Nutzungsphase

- Austausch von einzelnen Komponenten
- Austausch von Stoffen o. ä. aus gestalterischen Gründen
- Starke Vereinfachung der Instandsetzung
- Sehr kleines Transportvolumen bei Umzug

#### 3. Lebensende

- Sortenreines Trennen der einzelnen Materialien möglich
- Durch das Trennen: Kaskadennutzung, Recycling und / oder thermische Verwertung realisierbar

#### ROHSTOFFE

#### **Bedachte Materialauswahl**

Lebensräume erhalten und zukunftsfähig gestalten.

Um nachhaltige Produkte herzustellen, sind besondere Anforderungen an die verwendeten Materialien notwendig. Neben entsprechenden Zertifikaten achten wir bei der Auswahl unserer Rohstoffe darauf, dass diese besonders umweltfreundlich, langlebig und repa-

raturfähig sind. Darüber hinaus prüfen wir regelmäßig, ob sie unseren Ansprüchen bezüglich Sozialverträglichkeit und ökonomischer Nachhaltigkeit entsprechen. Folgende Kriterien sind für die Auswahl der Materialien besonders relevant:

#### **Nachwachsende Rohstoffe**

Wir verwenden überwiegend pflanzliche oder tierische Rohstoffe, die aus nachhaltiger Land- und Forstwirtschaft stammen, biologisch abbaubar sind und/oder zu hochwertigen Werkstoffen verarbeitet werden. Die Verwendung nachwachsender Rohstoffe schont den Bestand fossiler Ressourcen und mindert so die Ausbeutung unserer Natur und die Entstehung und den Ausstoß klimaschädlicher Emissionen. Unsere Möbel bestehen durchschnittlich zu fast 85 % aus nachwachsenden Rohstoffen.

#### Langlebig und reparaturfähig

Für uns ist die Langlebigkeit und die Reparaturfähigkeit unserer Materialien eines der wichtigsten Qualitätsmerkmale. Diese Qualität und die daraus resultierende lange Nutzungsdauer eröffnet unseren Kunden einen emotionalen Bezug zu ihren Möbeln.

#### Herkunft

Wir beziehen unsere Materialien so regional, wie möglich. Auf unnötige Transportwege möchten wir verzichten. Materialien, die nicht im Umland bezogen werden (können), müssen sehr gute ökologische Eigenschaften und/oder einen besonderen sozialen Mehrwert haben. Die von uns verwendeten Materialien und Halbzeuge werden zu 96 % in Europa hergestellt, 64 % werden direkt in Deutschland hergestellt.

#### Recyclingfähigkeit

Recycelbare Rohstoffe sind reine Stoffe, die in einem End-Of-Life-Szenario ohne Qualitätsverluste einer neuen Wertschöpfungskette zugeführt werden können. Recycling reduziert den Abbau von endlichen Ressourcen und bietet in vielen Fällen eine energieeffiziente, kostensparende Möglichkeit Rohstoffe für neue Prozesse zu generieren. ZEITRAUM legt großen Wert darauf, dass im Fall eines Produktlebensende alle Materialien voneinander getrennt werden können und einem Recycling oder einer Verwertung möglichst sortenrein zugeführt werden können.

#### Sozialverträglich

ZEITRAUM Möbel sind sozialverträglich hergestellt. In unserer Wertschöpfungskette achten wir auf eine menschenwürdige, faire und gesunde Produktion, Missstände, wie Diskriminierung, Korruption, Kinderarbeit, Unterbezahlung und Ausbeutung sind ausgeschlossen. Dazu kontrollieren wir unsere Lieferkette regelmäßig und haben 2020 einen Verhaltenskodex eingeführt.



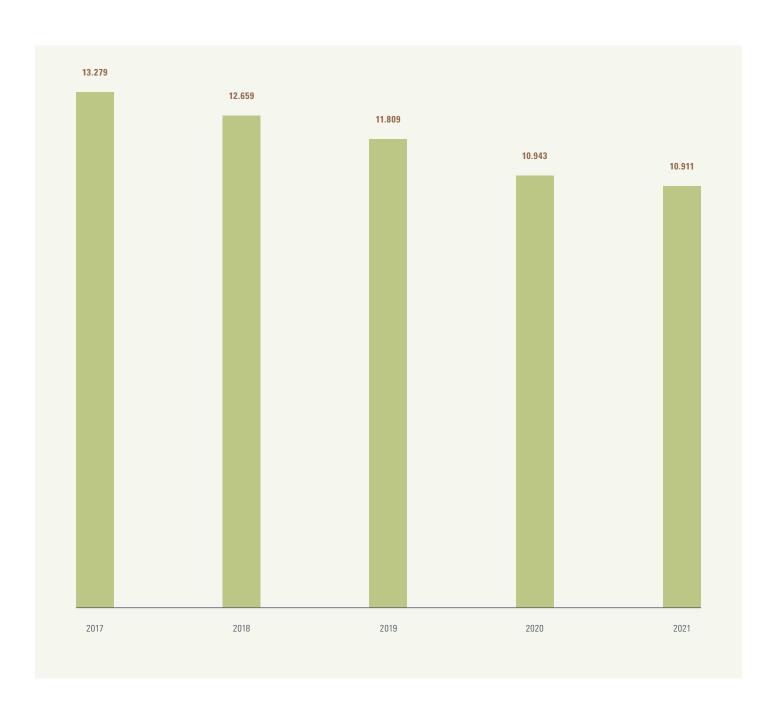






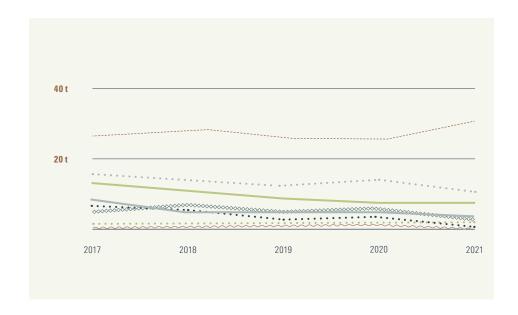


Verkaufte Produkte (ohne Accessoires und Produktzubehör)



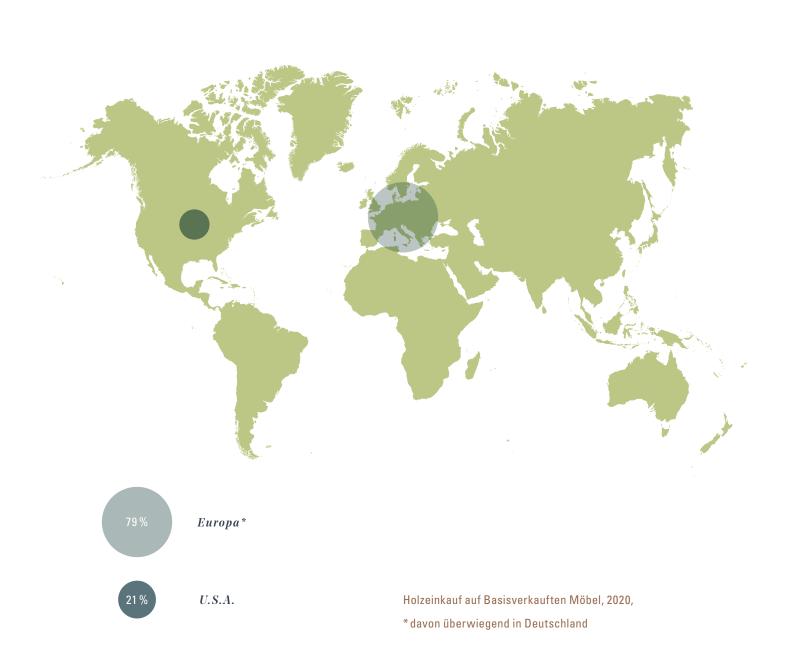
#### Netto-Materialverbräuche





Material	2017	2018	2019	2020	2021
Massivholz in t	195.063	185.157	172.998	180.706	150.598
Formholz in t	6.884	6.259	5.853	4.551	4.865
Sperrholz in t	13.475	12.763	11.897	12.943	10.156
MDF in t	0.763	0.76	0.818	0.829	1.856
Stahl in t	31.154	31.969	30.501	29.992	31.381
Aluminium in t	0.257	0.256	0.2	0.36	0.168
Polsterschaum in t	3.359	3.178	3.01	2.823	2.629
Bezugsstoffe in Ifm	3155.5	3975.1	3603.3	3613.8	2812.4
Kvadrat (inkl. Muster)	2566.5	3433.1	2772.3	2873.8	2134
Rohi	589	542	831	740	678.4
Leder in qm (gesamt)	2612.8	2193.9	1360.52	1612.69	1012.13
Reinhardt in qm	1507.8	1177.9	863.52	662.69	556.13
Elmo in qm	1105	1016	497	950	456

### Holzeinkauf/-verbrauch

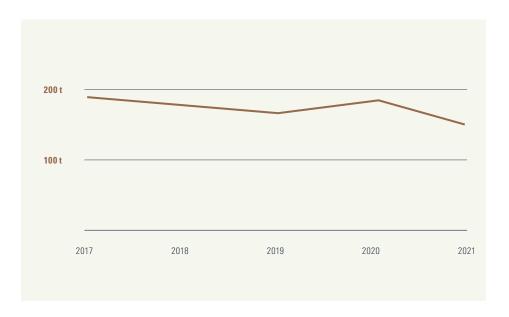






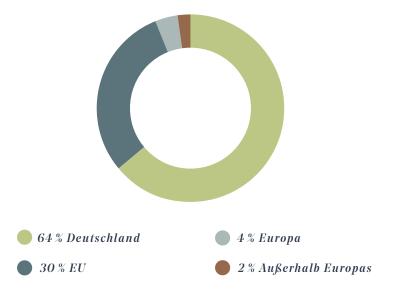


#### — Massivholz in t



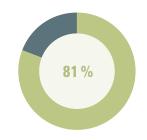
#### Herkunft der Rohstoffe

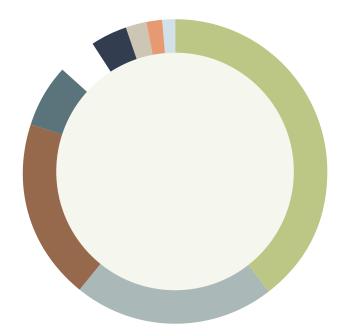
Herkunft der Materialien und Halbzeuge
(Anteil von allen bei uns verwendeten Materialien und Halbzeuge auf Grundlage unserer Materialbibliothek):

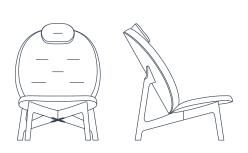


#### **Produktdatenblatt**

**ZENSO HIGH**, Eiche – nun auch mit konsequent pflanzlicher und tierischer Polsterung. ZENSO HIGH wird aus natürlichen Rohstoffen hergestellt. Von den Materialien, über die Produktion, bis hin zur Verpackung ein durchdachtes Produkt.







- 39.67 % Massivholz u. Holzwerkstoffe
- 21.12 % Eiche
- 19.34 % Naturlatex

- 6.68 % Bezugsstoff
  - 4.06 % Baumwolle
- 3.92 % Stahl

- 2.35 % Schurwollvlies
- **1.57 % Andere**
- 1.21 % Daunen

Bild	Materialien	Herkunft	Beschreibung
	Naturlatex, Naturlatex-flocken, kbA	IN	Naturlatex aus kontrolliert biologischem Anbau; zu 100% nach GOLS (Global Organic Latex Standard) zertifiziert; Weiterverarbeitet in: Deutschland
	Schafschurwollvlies, kbT	GB	Schafschurwollvlies aus kontrolliert biologischer Tierhaltung; zu 100% nach GOTS (Global Organic Textile Standard) zertifiziert; Weiterverarbeitet in: Deutschland
	Baumwolle, kbA	KG	Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau; zu 100% nach GOTS (Global Organic Textile Standard) zertifiziert; Weiterverarbeitet in: Deutschland
	Daunen und Federn	FR	Ausschließlich aus "Schlachtrupf" als Nebenerzeugnis der Fleischindustrie. Erfüllen die hohen Anforderungen des "STANDARD 100" von OEKO-TEX <sup>®</sup> und sind unter anderem mit dem "RESPONSIBLE DOWN STANDARD"-Zertifikat ausgezeichnet; weiterverarbeitet in: Deutschland

#### **QUALITÄT**

Wir definieren die Qualität unserer Produkte nicht allein durch die einwandfreie Beschaffenheit der Materialien und die handwerklich perfekte Verarbeitung. Qualität ist für uns ein Zusammenspiel aus Menschen, Natur und dem Möbel selbst. Dabei spielt der soziale und ökologische Mehrwert, der durch die nachhaltige Wertschöpfung erreicht wird, eine sehr bedeutende Rolle. Diese Wertschöpfung definieren wir durch einen fairen, respektvollen Umgang mit unseren Mitarbeitern und Partnern, durch eine ressourcenschonende Herstellung und gesellschaftliches Engagement.

Der Umgang mit Massivholz verlangt von jedem einzelnen Menschen am Werkstück Konzentration und Können. Für die Herstellung unserer Möbel spielt das hohe Ausbildungsniveau unserer Schreiner eine entscheidende Rolle. Dies beginnt bereits bei der Holzauswahl, die ein geschultes und sensibilisiertes Auge erfordert – schon bei der Zusammenstellung der rohen Bretter muss das Bild der fertigen Tischplatte im Kopf präsent sein.





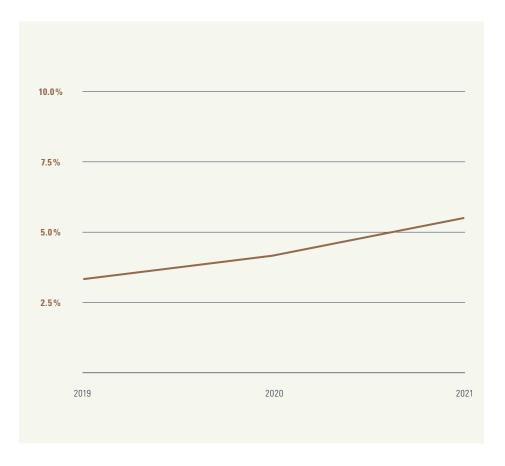


#### **Reklamationen**

Reklamationen sind immer eine Form von Feedback. Natürlich wäre es schön, wenn nichts reklamiert werden würde. Aber nichts ist perfekt und aus unseren Fehlern können und wollen wir lernen. Im folgenden Diagramm sehen Sie die Reklamationsrate der vergangenen Jahre. Trotz der vielen Sonderanfertigungen, die wir jederzeit für unsere Kunden realisieren, ist sie gering. Doch im Vergleich zu den Jahren 2019 und 2020 ist die Zahl der

Reklamationen etwas gestiegen. Das liegt auch an der steigenden Zahl der Sonderanfertigungen und neuen Möbelmodellen der letzten Jahre, aber natürlich gilt es in diesem Jahr diese Zahl wieder zu reduzieren. Umso dankbarer sind wir für die oftmals sehr konstruktive Kritik und Ihre Rückmeldungen. Sie helfen uns dabei dieses Ziel zu erreichen. Unser Ziel ist eine Reklamationsquote von deutlich unter 4 % bis 2025.

#### ---- Reklamationen in %



#### VERPACKUNGSDESIGN

Der Großteil, rund 59 % unserer Produkte, werden im "Flatpack" einem optimierten Verpackungsmaß durch geeignete modulare Konstruktion verpackt und transportiert.

Das spart bis zu 500 % des eigentlichen Transportvolumens und somit wertvolle fossile Rohstoffe. 2018 lag der Anteil noch bei 50 %. Seit 2018 sind fast alle neuen Produkte im "Flatpack" transportierbar. Unser Ziel ist es, auch in Zukunft unsere Möbel so zu gestalten, dass sie in möglichst kleinen Verpackungseinheiten verschickt werden können.

#### **Verpackungsmaterial**

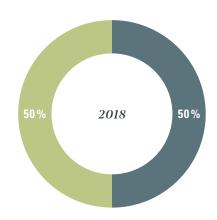
Unsere Möbel werden ressourceneffizient und individuell nach Maß durch optimierte Maschinen verpackt. Darüber hinaus wurde 2020 eine Umstellung der von uns verwendeten Verpackungsmaterialien eingeleitet. Ziel dabei ist es bis 2030, alle Primärrohstoffe mit Recyclingmaterial oder biologisch abbaubaren Alternativen zu ersetzen. Für unseren "Special Sale" verwenden wir Verpackungsmaterialien bereits mehrfach.

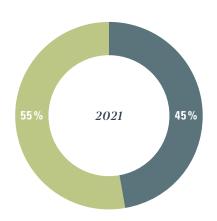
Die von ZEITRAUM verwendeten Kartonagen werden in Deutschland hergestellt und bestehen zu 60 % aus Altpapier. Außerdem sind sie neben dem FSC-Siegel nach ISO 14001, ISO 9001, ISO 18001 und ISO 22000 zertifiziert und entsprechen damit höchsten Anforderungen hinsichtlich Umwelt- und Managementsystemen.

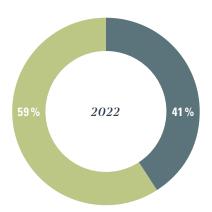












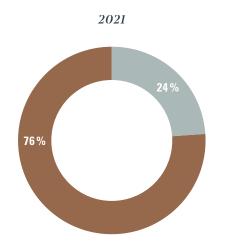
Produkt	Materialien	Wiederverwertbarkeit
Kartonagen	60 % bis 85 % Altpapieranteil	
Bis 2023: PE-Schaumvlies	100 % Polyethylen	
Ab 2023: Recycling PE-Nadelvlies	100% Recycling Polyethylen	
PP-Umreifungsband	100 % Polypropylen	Recyclingfähig
Papierklebeband	99% Papier 1% Polyethylen	necyclingianig

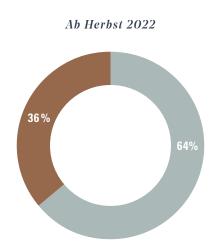
#### Plastikfreie Stuhlverpackung

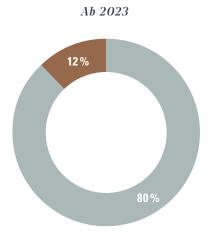
Anteil seit 2021 bis 2023:

ohne Kunststoffhusse

mit Kunststoffhusse

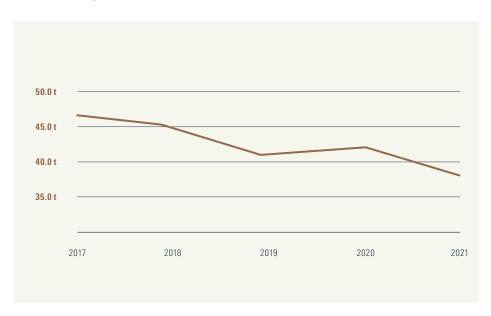




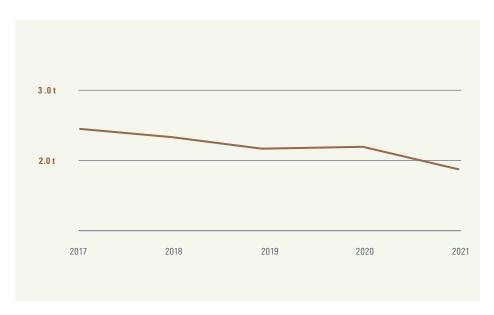


## Verpackungsverbräuche<sup>5</sup>

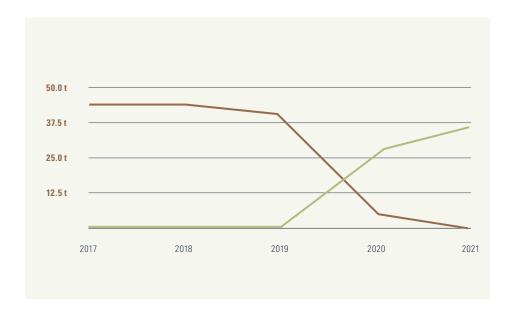
#### — Kartonagenverbrauch in t



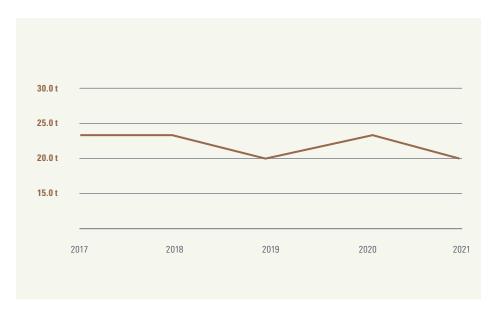
#### — PE-Schaumvlies/Luftpolsterfolie in t



#### — Kunststoff-Klebeband in km — Papierklebeband in km



#### ----- PP-Umfreifungsband in km





#### **OUTLETPRODUKTE**

Für uns ist ein langer Lebenszyklus von Gebrauchsgegenständen ein zentraler Faktor und einer unserer Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung der Wirtschaft. Um dieses Ziel auch für interne Prozesse zu forcieren, werden die von uns gebrauchten Möbel in unserem ZEITRAUM Shop angeboten.

Mit unseren ZEITRAUM Outlet Produkten würdigen wir die Langlebigkeit unserer Möbel und die Idee des bewussten Konsums. Dass das, was wir herstellen und kaufen, sorgfältig ausgewählt, geschätzt und nicht entsorgt werden sollte. Unsere Produkte entstehen aus wertvollen natürlichen Materialien und Ressourcen.

In unserem Onlineshop stellen wir die Outlet Ware bewusst auf eine Ebene mit unserer Neuware. Viele der Outlet Produkte sind in einwandfreiem Zustand. Sie stammen aus einem Fotoshooting, einer Bemusterung oder einer Messe und weisen oft keinerlei Gebrauchspuren auf. Andere Möbel sind Ausstellungsstücke oder Prototypen, die den ein oder anderen Kratzer aufweisen oder noch minimal für die Kollektion verändert wurden. Ein Kratzer ist ein kleiner äußerlicher Makel, die Qualität und Stabilität des Produkts mindert das nicht. Alle Produkte werden von uns sorgfältig geprüft und überarbeitet und entsprechend im Preis reduziert. Für sie beginnt ganz im Sinne der Nachhaltigkeit ein zweiter Lebenszyklus.

Zurzeit verkaufen wir innerhalb Deutschlands. Zukünftig soll der Shop auf Österreich, Schweiz und Benelux ausgeweitet werden.

#### REPARATUR

Unser hoher Qualitätsanspruch ist geprägt durch eine konsumkritische Grundhaltung. In einer zunehmend entfremdeten, digitalisierten Welt erdet uns das Wissen darum, dass etwas repariert werden kann, um es länger nutzen zu können, um es kennen zu lernen, um es wertzuschätzen und weiterzugeben. Für uns ist die Langlebigkeit und die Reparaturfähigkeit unserer Produkte eines der wichtigsten Qualitätsmerkmale. Diese Wertigkeit und die daraus resultierende lange Nutzungsdauer eröffnet unseren Kunden einen emotionalen Bezug zu ihren Möbeln. Die Reparatur ist gelebte Nachhaltigkeit und zeugt von Respekt gegenüber den verwendeten Materialien und der handwerklichen Arbeit, die dahintersteckt. Möbel sind kostbar und es lohnt sich diese zu erhalten.

Um sicherzustellen, dass ihre Lieblingsstücke über viele Genrationen begeistern können, haben wir den ZEITRAUM Reparaturservice ins Leben gerufen. Ein Konzept, das unsere Möbel im Kreislauf hält.

#### Reparatur und Ersatzteilservice

Der Zahn der Zeit ist unausweichlich und auch an unseren Möbeln gehen die Jahre nicht spurlos vorbei – ein Stuhlbein wackelt, eine Schraube ist abhanden gekommen oder Brand- und Wasserflecken zieren die Tischplatte. Für diesen Fall haben wir vorgesorgt und bieten eine breite Auswahl an Reparaturmöglichkeiten und Ersatzteilen.

#### Reparaturservice

Falls Ihr Möbel repariert werden muss oder mit den Jahren an Glanz verloren hat, bieten wir neben unseren Oberflächen-Instandhaltungssets auch einen Reparaturservice an. Dazu können Sie Ihr Möbel bei uns in Wolfratshausen, südlich von München, vorbeibringen oder es uns, nach Absprache einfach zuschicken. Seit diesem Jahr haben wir auch eine Partnerwerkstatt in Berlin. Natürlich empfehlen wir bei langen Transportwegen im besten Fall die nächstgelegene Schreinerei aufzusuchen. Das spart Kosten, Nerven und ist besser für die Umwelt. Unser Ziel ist es bis Ende 2023 vier weitere Partnerwerkstätten in Deutschland zu finden, um die Reparatur von Möbeln wieder zur Gewohnheit zu machen.

#### Welche Ersatzteile gibt es?

Im Grunde genommen können Sie bei uns alles nachbestellen. Bei manchen Teilen ist das sogar noch 20 Jahre nach dem Kauf Ihres Produktes möglich. Generell sind 10 Jahre gar kein Problem. Über Schrauben, Tischbeine, Sitzschalen, bis hin zu Möbelgleitern ist nahezu alles möglich.



Reparaturwerkstätten in Wolfratshausen und Berlin







UNGC Prinzipien	SDG Ziele	Maßnahme	Ziel	Zeitraum	Status Zielerrei- chung	Aktueller Wert in %	Vorjahres- wert in %	Änderung in %
7, 8, 9	3, 9, 12, 13, 14, 15	Einführung von natürlichen Polstermaterialien (Naturlatex, Schafschurwolle, Naturlatexflocken)     Materialtransparenz durch den Furniture Footprint	Reduzierung von PUR-Schaum Verbrauch um 30 %	2018-2030	60%	18 %	12 %	6%
7, 8, 9	11, 12, 13	<ul> <li>Alternativmaterialien für Aluminium verwenden</li> <li>Materialtransparenz durch den Furniture Footprint</li> </ul>	Reduzierung von Aluminium um 70 %	2020-2030	77%	54%	n.a.	
7, 8, 9	3, 4, 9, 11, 10, 12, 13, 14, 15	Materialtransparenz durch den Furniture Footprint	Reduzierung von mineralisch gegerbten tierischem Leder um 60 %	2018-2030	91%	54.4%	39.3%	15.1 %
7, 8, 9	9, 12, 13	Umstellung der Verpackungs- materialien	Abschaffung von primären PE Verpackungsfolien; Reduzierung um 100%	2018-2030	23 %	23 %	16 %	7%
7, 8, 9	9, 11, 12, 13	"Flatpack" kompatibles Design entwickeln und ausbauen	Anteil an "Flatpack- Möbeln" von mehr als 60 %	ab 2017 bis 2023	98%	59 %	55%	4 %
7, 8, 9	9, 11, 12, 13	Ersetzen der Plastikhussen durch Kartonagen	Plastikfreie Stuhlverpackungen	ab 2020 bis 2025	64%	64%	24%	40 %
7, 8	8, 9, 11, 12, 13	Eröffnung von Reparaturservice- stellen	5 Reparaturstellen in Deutschland	2021 bis Ende 2023	40%	40 %	20 %	20 %
7, 8, 9	11, 12, 13	Konstruktionsoptimie- rung und Qualitäts- sicherung durch Kontrollsysteme	Reklamationsquote von unter 4 %	bis 2025	-25 %	5.33%	4.24%	+1.09 %



#### OFFENE KOMMUNIKATION

Wir versuchen so facettenreich und transparent wie möglich über uns, unsere Möbel und unsere Wertschöpfung zu sprechen. Dazu nutzen wir digitale und gedruckte Medien, sind aber auch auf Messen, durch weltweite Händler oder bei uns persönlich und jederzeit für unsere Kundschaft da. Unsere Nachhaltigkeitsberichte, die wir seit 2018 erstellen stehen in gedruckter Form, als Exzerpt oder zum Download auf unserer Website öffentlich zur Verfügung. Um größtmögliche Transparenz im Bereich Materialien, Wertschöpfung, Lieferkette und Zertifikate zu schaffen, haben wir 2018 den "Furniture Footprint" entwickelt und seitdem stetig weiterentwickelt.

FURNITURE FOOTPRINT

Der "Furniture Footprint" ist eine neue Form der Kommunikation zwischen uns und unseren Kunden. Es ist ein interaktives Nachhaltigkeits-Bewertungssystem von Produkten, das es ermöglicht, deren Nachhaltigkeit unmittelbar zu erfassen und die Möglichkeit bietet, alles über die verwendeten Materialien zu erfahren. Neben größtmöglicher Transparenz bieten wir unseren Kunden damit die Möglichkeit bewusste Kaufentscheidungen zu treffen. Darüber hinaus werden die Produktentwicklung sowie unsere Wertschöpfung im Sinne der Nachhaltigkeit auf ökologischer, sozialer und ökonomischer Ebene gefördert.

In den spezifischen Produktdatenblättern finden Sie Zugang zu allen nachhaltigkeitsrelevanten Informationen. Sie können die Herkunft der verwendeten Rohstoffe nachvollziehen und sehen, wo und unter welchen sozialen Bedingungen die Produktion stattgefunden hat. Die Materialien werden anhand von Nachhaltigkeitskriterien mit Punktzahlen von 0 bis 10 bewertet. Die sechs Parameter orientieren sich an den "17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung" der Vereinten Nationen und an den spezifischen Ökobilanzdaten der Materialien. Der "Furniture Footprint" schlägt die Brücke zwischen subjektivem Designempfinden und objektiven, nachhaltigkeitsrelevanten Bereichen und ist damit eine Schnittstelle zwischen Ästhetik und bedachtem Konsum.

Neben der Reduzierung der Parameter von sieben auf sechs, einer visuellen Darstellung der Materialanteile und der Aufnahme weiterer Details gibt es seit diesem Jahr ein Ampelsystem, das es noch einfacher macht, sich angesichts der großen Produktvielfalt besser orientieren zu können. Die prozentualen Bewertungen werden nun mit Hilfe von intuitiven Farben gekennzeichnet und sind wie folgt aufgeteilt. Sowohl die Produkte als auch die Materialien unterliegen dem neuen Ampelsystem:















#### **Fairness**

Trotz globalem Vertrieb und hohem Preisdruck lassen wir unsere Möbel regional herstellen. ZEITRAUM setzt auf lange Partnerschaften und faire Kooperationen. Wir gehen als gutes Vorbild voran, stellen uns unserer sozialen Verantwortung und fördern traditionelles Handwerk in unserer Region. Wir sind davon überzeugt, dass ein bedachtes Konsumverhalten nur durch entsprechende Kommunikation erzielt werden kann. Unsere Kunden sollen wissen, wo und unter welchen Bedingungen unsere Materialien und Produkte hergestellt werden und selbst entscheiden können, ob unsere Möbel den individuellen Vorstellungen von Nachhaltigkeit entsprechen. Der "Furniture Footprint" ist eine Möglichkeit schnell, fair und auf Augenhöhe Wissen zu vermitteln und Informationen zu unseren Produkten offen zu legen, um letztendlich verantwortungsvolle Kaufentscheidungen zu fördern.

#### **Klima**

Wir können anhand der Diagramme Materialkombinationen simulieren und unsere Materialauswahl für die jeweiligen Produkte vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Wertschöpfung optimieren. Immer auf der Suche nach nachhaltigeren Alternativen erkennen wir durch den "Furniture Footprint" unsere eigenen Schwachstellen. Aus der Kombination aus interner Reflexion, Interaktion und absoluter Transparenz haben wir so die Chance die allgemeine Sensibilität zu steigern und gemeinsam mit unseren Kundinnen und Kunden den Weg zu noch klimafreundlicheren Produkten zu gehen.

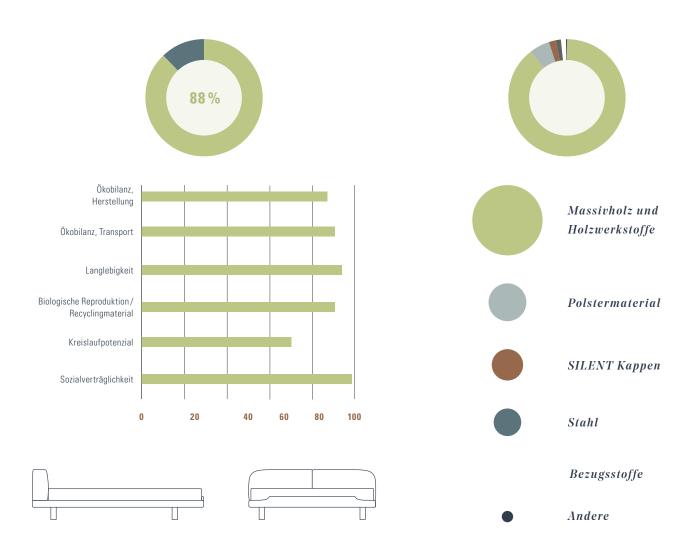
#### Ressourcen

Durch die Bewertung der Parameter können wir schnell und effizient erkennen wie viele Ressourcen verbraucht werden, um dann ggf. Prozesse zu optimieren. Auch unsere Kundschaft kann aktiv Produktvariationen und Materialkombinationen, Umweltdaten und Transportwege vergleichen, um sich so für das ressourcenschonendste Produkt entscheiden zu können. Wir geben unserer Kundschaft die Möglichkeit das eigene Konsumverhalten zu hinterfragen, die ökologischen Vorzüge von Massivholz im Vergleich zu anderen Materialien zu erkennen, um gemeinsam eine positive Entwicklung voranzutreiben.

#### **Produktdatenblatt**

ECLAIR Bold, Bett

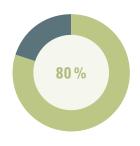
Eiche,  $180 \times 200$  cm, gepolstertes Kopfteil, Stoff inkl. SILENT Lattenrost



**5 KALWEIT, A., u.a. (2012):** Handbuch der technischen Produktgestaltung, Werkstoffe und Fertigung – Entscheidungsgrundlagen für Konstrukteure und Ingenieure (2) Berlin:
Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH
Abruf, am 20.07.2019

# Materialdatenblatt

# **1 Sperrholz, Furnierplatte** (Formholz)





Tab. 1 A: Materialdatenblatt,

Sperrholz, Furnierplatte, allgemein [5]

Materialgruppe	Natürlich-synthetisches Material; Holzwerkstoffe; Sperrholz; Furnierplattenels
Name	Furnierplatten; Schichtholz; Kunstharzpressholz; Brettsperrholz; etc. (D); Plywood (GB, US)
Kurzbezeichnung	FU
Hergestellt in	Deutschland
Herkunft des Holzes	Deutschland (Deckfurnier außerhalb Deutschlands, falls erforderlich)
Version	Formholz
Verwendung	Hauptsächlich für den industriellen Möbelbau und den Innenausbau; Sperrholzformteile; Boots- und Flugzeugbau; Spezialteile: kugelsichere Elemente, die in Harz getränkt sind; Modell- und Werkzeugbau

# Tab. 1 A: Materialdatenblatt, Sperrholz, Furnierplatte, allgemein

#### 7 BMI 2021: Oekobaudat. Datenbank

<a href="https://www.oekobaudat.de/no\_cache/en/database/">https://www.oekobaudat.de/no\_cache/en/database/</a> search.html>

Abgerufen am 27.10.2021

<sup>3</sup> WEZEL, O. (2019): Festigkeitseigenschaften von

Holzwerkstoffen nach DIN EN 622

<a href="http://www.tischler-ole-welzel.de/Holzwerkstoffe/">http://www.tischler-ole-welzel.de/Holzwerkstoffe/</a> 3Faserplatten%20nach%20DIN%20EN%2013986.pdf> Abgerufen am 03.09.2019

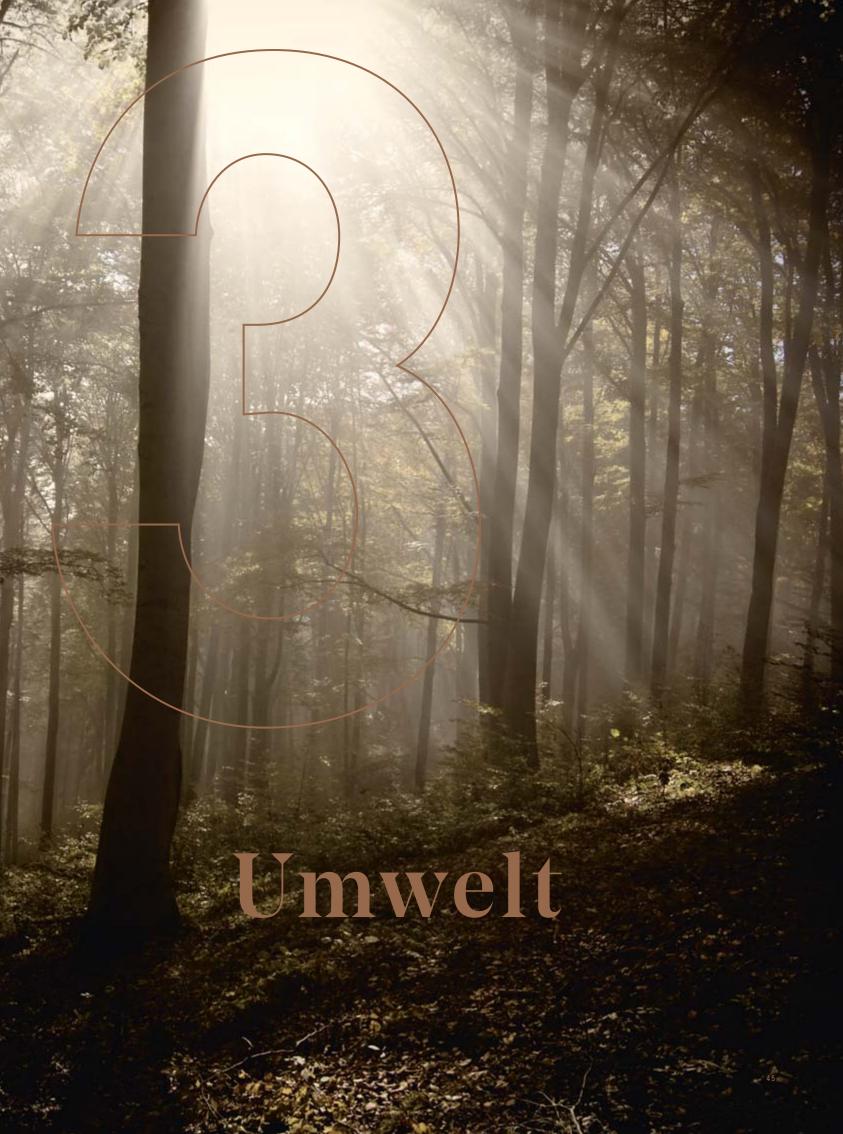
Tab. 1 B: Materialdatenblatt,

Sperrholz, Furnierplatte, spezifisch

Allgemeine Beschreibung (Herstellerangaben)					
Zertifizierungen/Informationen	ertifizierungen/Informationen FSC, PEFC, E1 (EU), ISO 50001, REACH				
Emissionsklasse	E1 (CARB nicht relevant)				
Feuerbeständigkeit	Brandverhalten: Das geprüfte Produkt erfüllt die Anforderungen der Baustoffklasse B1 für schwerentflammbare Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998), wenn es freihängend oder in einem Abstand von mehr als 40 mm von gleichen oder anderen flächigen Baustoffen angebracht ist				
Allgemeine Beschreibung					
Länge	1220 bis 3050 mm				
Breite	1220 bis 3050 mm				
Dicke	4 bis 80 mm				
Farbe	meist leicht weißlich-gelblich				
Textur	glatt, gemasert, glatt (Draufsicht), Aufbau aus mehreren Furnierschichten, glatt (Querschnitt)				
Inhaltsstoffe					
Furnierschichten	Aus mindestens drei Schichten; 0,8 bis 2,5 mm dicke Furnierschichten				
Bindemittel	Synthetische Bindemittel; UMF-Klebstoff (Melamin-Formaldehydharz), Harnstoff-Formaldehydharz (UF-Klebstoff); ca. 5 %				
Ressourceneinsatz pro kg	A1-A3				
Nicht erneuerbare Primärenergie insgesamt (PENRT)	6.8 MJ	8			
Nutzung von Süßwasserressourcen (FW)	0.004 m³	1			
Umweltbelastung pro m³	A1-A3				
Globales Erwärmungspotenzial (GWP)	-1.5 kg CO₂-Äqv.	10			

Umweltbelastung Transport, pro 1000 kgkm (1200 kg/m³) 9.5					
Produktionsstandort: Deutschland/ZEITRAUM					
LKW - ca. 1000 km	A4	9			
Nicht erneuerbare Primärenergie insgesamt (PENRT)	1208 MJ				
Nutzung von Süßwasserressourcen (FW)	0.064 m³				
Globales Erwärmungspotenzial (GWP)	89.69 kg CO₂-Äqv.				
Herkunft der Hauptrohstoffe: Deutschland/Prod	uktionsstandort				
LKW - ca. < 100 km	A4				
Nicht erneuerbare Primärenergie insgesamt (PENRT)	120.8 MJ	10			
Nutzung von Süßwasserressourcen (FW)	0.006388 m³				
Globales Erwärmungspotenzial (GWP)	8.969 CO₂-Äqv.				
Nachhaltigkeitsbewertung					
Langlebigkeit	Sehr langlebig/mäßig reparaturfähig (> 20 Jahre)	9			
Biologische Reproduktion/ Recyclingmaterial	90%	9			
Kreislaufpotenzial	Nur thermisch verwertbar	4			
Sozialverträglich	Ja	10			
Gesamtbewertung		7.97			

UNGC Prinzipien	SDG Ziele	Maßnahme	Ziel	Zeitraum	Status Zielerrei- chung	Aktueller Wert in %	Vorjahres- wert in %	Änderung in %
1-10	1-17	Ausweitung des Furniture Footprint auf alle Produkte	Transparenz und bedachter Konsum	2020-2023	90%	90%	75%	15 %
1-10	1-17	Erweiterung durch ein visuelles Ampelsystem	Transparenz und bedachter Konsum	2021-2022	100%	100 %	0 %	100%
1-10	1-17	Optimierung des Furniture Footprints und Aufnahme von noch detaillierteren Informationen zu unse- ren Produkten (z. B. Flatpack, reversible Bezüge, Zertifikate, Emissionswerte, etc.)	Transparenz und bedachter Konsum	2021-2022	100%	100%	0 %	100 %
1-10	1-17	Aufnahme der Verpackungsmateria- lien in den Datenblättern	Transparenz und bedachter Konsum	2021-2022	100%	100 %	0 %	100%



#### ZERTIFIKATE

Grundlegend für nachhaltigen Möbelbau sind die, für die Wertschöpfung notwendigen Materialien und Prozesse. Mithilfe von Zertifizierungen kann neben der ökologischen, auch die soziale Nachhaltigkeit für Produkte und Prozesse nachgewiesen werden. Die Siegel garantieren verschiedenste Qualitäten und machen es für uns und schließlich auch für unsere Kunden leichter sich in dem Überfluss an Angeboten zu orientieren. Im Bereich der Möbelfertigung geht das hergestellte Produkt direkt zum Endverbraucher. Deshalb ist es uns so wichtig, dass wir im spezifischen "Furniture Footprint" alle Zertifikate und Umweltbewertungen offenlegen, um so die Entscheidungsfindung unserer Kunden zu erleichtern.

Im Folgenden werden die Produkt- und Herstellerzertifikate übersichtlich dargestellt. Die Zuordnung und Erklärung der Zertifikate wird in der darauffolgenden Tabelle vorgenommen.

MATERIAL	Zerti	ifikate	der H	erstell	er und	Liefer	anten
<b>Europäisches Massivholz</b> Esche, Eiche, Europ. Nussbaum	FSC	PEFC	EUREAU VERITAS				
Amerikanisches Massivholz Nussbaum, Kirschbaum > AHEC	The Evergreer Initiative						
Holzwerkstoffe	FSC	PEFC	ISO	TÜV Manadarian 193 Mil	REACH		
Öle	FSC	PEFC	ISO				
Lack & Beize	ISO						
Klebstoffe/Leime	Processito Care'	DISCLOSURE MINORY A	DP CTEN				
Linoleum von Forbo	<b>@</b>	ISO	(I)L	Nordic Swan	DGNB		
Keramik	ISO						
Stoffe von Kvadrat	<u> </u>	<b>(9</b> )	ISO	(JL)		REACH	Energi Danmark
Stoffe von Rohi	•	ISO					
Leder von Elmo	ISO						
Leder von Reinhardt	Cradle to Cradle	FCKW frei	LGA schadsto geprüft				
PUR Schaum		REACH	R-D-S				
Vlies	ISO		REACH				
Daune	in Bearb	eitung					
Matratzen		<b>A</b> °	TÜV Rheinland	GS STATES	QUL scha	.GA idstoff- prüft	eco Institut
Lattenrost	PEFC	REACH					
Lampenschirmbespannung	REACH						
Kabelfassung & Stecker	CE	TÜV Sammar 1980 100 Mil					
Stahlgestelle	ISO		S	GSI SLV			
Beschläge von Blum	ISO						
Formvlies		LGA schadstoff geprüft	=				
Karton-Verpackung	FSC	ISO					
Polyesterfasersticks							

#### **Definitionen**



Blauer Engel: Der Blaue Engel garantiert die Einhaltung höchster Ansprüche an Umwelt-, Gesundheitsund Gebrauchseigenschaften. Hierbei wird der gesamte Lebensweg des Produkts betrachtet. Der Blaue
Engel für emissionsarme, umweltfreundliche Polstermöbel nach RAL UZ 117 signalisiert, dass die Produkte über ihren Lebensweg, bis hin zur Verwertung und Entsorgung geringe Umwelt- und Gesundheitsbelastungen verursachen.



CATAS: Mit der CATAS-Kennzeichnung versichert das herstellende Unternehmen, der Vertriebshändler oder der EU Bevollmächtigte, dass das Produkt einem Stabilitätstest unterzogen wurde und bestanden hat. Es handelt sich somit um ein Gütesiegel, das eine nachhaltig stabile, materialgerechte Konstruktion des Produktes kennzeichnet.



CE: Mit der CE-Kennzeichnung stellt das herstellende Unternehmen, der Vertriebshändler oder der EU-Bevollmächtigte gemäß EU-Verordnung 765/2008 sicher, dass das Produkt den geltenden Anforderungen entspricht.

**eco INSTITUTE**: Mit diesem Siegel zertifiziert das eco-INSTITUT GmbH selbstständig emissionsarme Farben und Lacke. Die Unabhängigkeit der Bewertung und die Integrität der Testaktivitäten sind durch die Akkreditierungen nach ISO / IEC 17025 gewährleistet.



Émissions Dans L'Air Intérieur: Das französische VOC-Label ist seit dem 1. Januar 2012 für Produkte, die auf den französischen Markt kommen verpflichtend und klassifiziert sie nach Emissionsklassen von A+ bis C. Die Grundlagen der Prüfung entsprechen der ISO 16000. Die ISO 16000 ist Basis der Methodik für den Ausschuss zur gesundheitlichen Bewertung von Bauprodukten (AgBB) und dem Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt).



EU Ecolabel: Das EU-Ecolabel ist eine Zertifizierung für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Es zielt darauf ab, die globale Umweltverschmutzung zu verringern und ist in allen Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie in Norwegen, Liechtenstein und Island ein anerkanntes EU-Umweltzeichen.



European Timber Regulation (EUTR): Die europäische Holzverordnung ("EU-Timber Regulation") verpflichtet zertifizierte Unternehmen, die erstmals mit Holz und Holzprodukten im Binnenmarkt handeln, nachzuweisen, dass diese aus legalem Einschlag stammen. Die Marktteilnehmer unterliegen einer Sorgfaltspflicht. Sie müssen die Rückverfolgbarkeit der Erzeugnisse gewährleisten und Informationen bezüglich der Abnehmer und Lieferanten dokumentieren.

FCKW frei: Fluorchlorkohlenwasserstoffe FCKW sind eine chemische Gruppe niedermolekularer organischer Verbindungen. Sie können als Treibmittel, Kühlmittel oder Lösungsmittel verwendet werden.

Heute sind sie in vielen Anwendungsbereichen verboten, da sie maßgeblich für den Abbau der Ozonschicht verantwortlich sind. Das bedeutet, dass ihr Treibhauspotenzial im Vergleich zu vielen anderen Chemikalien signifikant ist.



FSC: Der Forest Stewardship Council (FSC) wurde 1993 gegründet, ein Jahr nach der Konferenz "Umwelt und Entwicklung" in Rio de Janeiro. Der FSC wird von Umwelt- und Naturschutzorganisationen (WWF, NABU etc.), sozialen Organisationen (IG BAU, IG Metall etc.) und zahlreichen privaten Unternehmen unterstützt. Es ist ein Siegel für eine verantwortungsvolle und nachhaltige Waldbewirtschaftung und definiert Kriterien und Prinzipien neben Holz auch für viele andere Waldprodukte, wie Harz, Reisig, Beeren und Pilze.



Geprüfte Sicherheit (GS-Zeichen): Mit diesem Siegel werden Produkte gekennzeichnet, die allen Anforderungen des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG) entsprechen. Die Anforderungen sind mit der DIN-Norm sowie den Europäischen Normen vereinbar und schützen den Benutzer bei bestimmungsgemäßer und vorhersehbarer Verwendung vor "Schäden an Leib und Leben". Das Siegel wurde 1977 eingeführt.



GREENGUARD Certification: Das GREENGUARD-Zertifikat ist ein Umweltsiegel der Umweltorganisation UL Environment für Produkte verschiedenster Art. Es gewährleistet, dass die zertifizierten Produkte strenge Anforderungen für die Emission flüchtiger organischer Verbindungen (VOCs) in die Raumluft erfüllen.



GSI SLV Certified welding company: Es ist ein Siegel der Gesellschaft für Schweißtechnik International GmbH (GSI). Schweißbetriebe, die dieses Siegel tragen, haben ein gültiges Schweißzulassungszertifikat, eine Auszeichnung, ein Zertifikat oder ein anderes Qualitätsversprechen, das von GSI ausgestellt wurde. Nur dann dürfen sie das Gütesiegel "Certified Welding Company" tragen.

Indoor Air Comfort Gold: Dieses Eurofins-Zertifikat umfasst die höchsten Standards jedes europäischen Bewertungssystems und Qualitätslabels für emissionsarme Produkte in einem Qualitätssiegel. Produkte, die dieses Zertifikat erhalten, unterliegen ständiger Überprüfung und gelten als besonders emissionsarm. Sie erfüllen alle Anforderungen bezüglich internationaler Richtlinien und Grenzwerte.



ISO 14001: Die weltweit anerkannte internationale Zertifizierung ISO 14001 definiert Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem für Produkte und Dienstleistungen. Die zugehörige Normenfamilie legt Kriterien zur Ökobilanzierung (Life Cycle Assessment, LCA), zu Umweltindikatoren und Umweltleistungsbewertung fest.

**ISO 22000:** Die internationale Norm ISO 22000 trat am 30. September 2005 in Kraft und legt Anforderungen an die Lebensmittelsicherheit fest. Es gilt als der weltweite Standard für Managementsysteme in diesem Bereich.

ISO 500001: ISO 500001 ist ein weltweiter Standard und definiert Anforderungen für ein effektives Energiemanagement. Wesentliche Ziele der Norm sind Energieeffizienz, Reduzierung der CO₂ Emissionen sowie andere Umweltauswirkungen, die von Energieverbräuchen ausgehen.

**ISO 9001**: Die internationale Zertifizierung nach ISO 9001 definiert branchenneutral und grenzübergreifend einen weltweit anerkannten Standard für die Anforderungen eines effektiven Qualitätsmanagements in Unternehmen.



NHLA: Die NHLA (National Hardwood Lumber Association) hat ein Sustainability Verification Certificate entwickelt, welches sich, ähnlich dem FSC-Zertifikat gezielt auf Umweltthemen bezieht und Anforderungen zur nachhaltigen Forstwirtschaft stellt.



OEKO-TEX 100: OEKO-Tex 100 ist ein weltweit anerkanntes, unabhängiges Prüf- und Zertifizierungssystem für textile Rohstoffe, Zwischen- und Endprodukte aller Verarbeitungsstufen sowie für verwendeter Zubehörmaterialien. Die Prüfkriterien und Grenzwerte beziehen sich auf wichtige gesetzliche Reglementierungen zu verbotenen Azofarbstoffen, Formaldehyden, Nickel usw. sowie der europäischen Chemikalienverordnung REACH und zahlreichen weiteren umweltrelevanten Substanzklassen.



PEFC: Das Program for Endorsement of Forest Certification Schemes (PEFC) geht auf eine Initiative des Europäischen Waldbesitzerverbandes zurück. Es wurde 1999 zum Schutz der europäischen Wälder in Helsinki gegründet und umfasst rund 69% der zertifizierten Waldfläche in Deutschland. Es ist ein unabhängiges Umweltsiegel und legt umfassende Anforderungen für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung fest.

QUALITÄTSVERBAND UMWELTVERTRÄGLICHE LATEXMATRATZEN e.V.



Qualitätsverband Umweltverträgliche Latexmatratzen e.V.: Die QUL-Prüfung steht für schadstofffreie Naturlatexprodukte von höchster Qualität. Ausgezeichnete Matratzen entsprechen strengsten Anforderungen bezüglich Schadstoffemissionen und chemischen Bestandteilen – die Prüfungen stellen sicher, dass die Produkte von Mitgliedsunternehmen keine kritischen Inhaltsstoffe, wie beispielsweise Pestizide, gesundheitsschädliche Schwermetalle, PCPs oder andere VOCs in bedenklichen Konzentrationen enthalten. Darüberhinaus wird auch eine mechanische Prüfung vollzogen. Die chemische Prüfung für alle Naturprodukte erfolgt einmal jährlich, die mechanische Prüfung alle drei Jahre.



REACH: "REACH" bezeichnet eine in den Mitgliedstaaten der EU unmittelbar geltende EG-Verordnung mit der Bezeichnung "Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.12.2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) und zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur".

Responsible Down Standard: Der "Responsible Down Standard" (RDS) ist eine Zertifizierung der Control Union Certifications Germany GmbH für Daunen- und Federprodukte. Die einhergehenden Anforderungen umfassen die gesamte Wertschöpfungskette. Die RDS-Zertifizierung garantiert den Verzicht auf Zwangsernährung sowie Lebendrupf und ermöglicht eine lückenfreie Rückverfolgung der Rohstoffe vom Erzeuger, bis hin zu den verarbeitenden Betrieben. Eine Kontrolle der zertifizierten Betriebe erfolgt jährlich.

Schadstoffgeprüft LGA: Das LGA-Prüfzeichen "Schadstoffgeprüft" wird vom TÜV Rheinland ausgestellt und stellt hohe Anforderungen an Emissionen von Schadstoffen. Zu den Kriterien gehören unter anderen Haltbarkeitsprüfungen, begrenzte Emissionen von flüchtigen organischen Verbindungen (VOCs) und Formaldehyden etc..

Schiffsausrüstung 96/98/EG: Das Produkt, das mit diesem Siegel von einer benannten Prüf- und Zertifizierungsstelle zertifiziert worden ist, darf auf jedem Schiff (mit EU-Mitgliedsstaat Flagge) ohne weitere Prüfung verwendet werden.



TÜV Süd (für Holzwerkstoffe von Becker): Für das Produkt "Buchensperrholz" wurde im Rahmen einer TÜV-konformen Prüfung die Brandkennzeichnung für lackierte und unlackierte Materialien festgelegt. Die Ergebnisse des Tests entsprechen den Richtlinien. Der Feuerindex beschreibt die spezifische Eigenschaft des Materials, wenn es unter Laborbedingungen Hitze und Flammen ausgesetzt wird.

9 LOHMANN, U. 2010: Holzlexikon, Photosynthese (4)
Hamburg: Nikol Verlag, Seite 914
10 BMI 2019: Ökobilanz, Datenbank <a href="https://www.oeko-baudat.de/datenbank/browser-oekobaudat.html">https://www.oeko-baudat.de/datenbank/browser-oekobaudat.html</a>
Abruf, am 20.07.2019

#### TRANSFORMATIONSPOTENZIAL

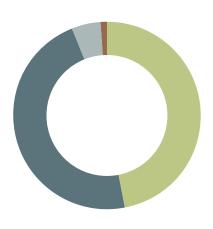
#### VON HOLZ

#### Kohlenstoffspeicher

Bäume erzeugen aus Sonnenlicht und CO<sub>2</sub> Biomasse und Sauerstoff; dabei binden sie dauerhaft CO<sub>2</sub> in Form von Kohlenstoff (C) und tragen zu einer beträchtlichen Reduktion der Treibhausgase bei. Der Kohlenstoff bleibt im verarbeiteten Schnittholz und schließlich in unseren Möbeln erhalten und wird erst bei einer möglichen, z. B. thermischen Verwertung des Holzes, nach dem Ende der Nutzungsphase freigesetzt. Das CO<sub>2</sub> kann dann wiederum von Pflanzen aufgenommen werden. Die Verarbeitung von Holz verbraucht vergleichsweise sehr wenig Energie. Die Verarbeitung von Holz verbraucht verdie stoffliche und thermische Verwertungsmöglichkeit des Restholzes sehr klein aus. So können fossile Brennstoffe geschont und unnötige CO<sub>2</sub>-Emissionen verringert werden. Darüber hinaus wird durch den Einsatz von Holz, als Alternativmaterial beispielsweise zu Eisen oder Aluminium die potenzielle Emission zusätzlich reduziert.

Durch unsere hohe Produktqualität, den Einsatz von reparaturfähigen Materialien sowie unserem Ersatzteil- und Instandhaltungsservice können wir eine sehr lange Nutzungsphase und damit die Speicherung von Kohlenstoff in unseren Möbeln über einen langen Zeitraum garantieren und tragen damit aktiv zum Klimaschutz bei.

Stoffliche Zusammensetzung von Holz pro m³ (durchschnittliche Volumenprozente für Laubholz)















E = (Sonnen-)Energie

C C 2 = Kohlenstoffdioxid

C E = (Kohlenstoff)





# **Energiespeicher** <sup>III</sup>

Bäume speichern neben Kohlenstoff auch Sonnenenergie. Das führt dazu, dass Holzprodukte oft mehr Energie binden, als für dessen Herstellung notwendig ist. Diese Energie kann am Ende eines Lebenszyklus für Wärmeoder Stromerzeugung verwendet werden.

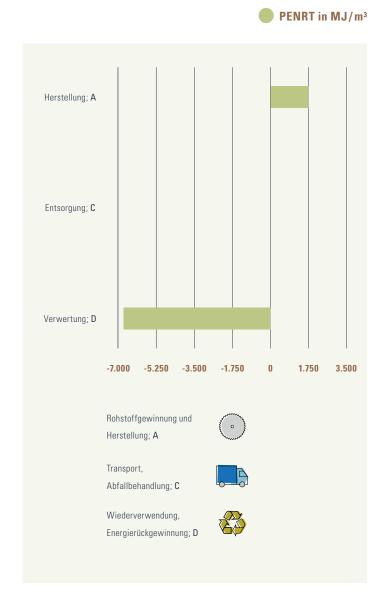
Am Beispiel Schnittholz Eiche (12 % Holzfeuchte, 10,7 %  $H_2O$ ) wird deutlich, dass die Energiemenge, die zur Herstellung des Materials notwendig ist, viermal niedriger ist, als die Energiemenge, die durch eine klimaneutrale Verbrennung zurückgewonnen werden kann. Hinzu kommt, dass Produktionsverschnitte, die bei der Herstellung der Produkte anfallen, zur direkten thermischen Energierückgewinnung verwendet werden können, um so zusätzlich fossile Ressourcen einzusparen.

Ökobilanz-Datensätze der ÖkoBauDat, A-D Umweltdaten (Input/Output) von der Rohstoffgewinnung, Herstellung (A) bis zur Wiederverwendung (D) (BMI, 2020)









## Ökobilanzdaten von Holz 12

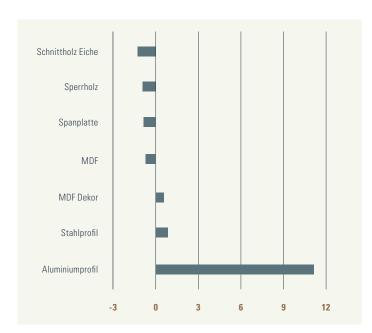
Der Tabelle sowie den Diagrammen sind verschiedene "Ökobilanz-Daten" der "ÖkoBauDat" für verschiedene Werkstoffe zu entnehmen. Die Daten beziehen sich lediglich auf die Lebenszyklusphasen A1 bis A3 (Rohstoffgewinnung bis Herstellung). Bezogen auf die ausschlaggebenden Umweltdaten des Primärenergiebedarfs (PENRT) und des Global Warming Potentials (GWP) werden die Materialien miteinander verglichen. Es fällt auf, dass die Holzwerkstoffe ein negatives GWP haben. Das liegt daran, dass Holz  $\mathrm{CO}_2$  in Form von Kohlenstoff speichert. Pro Kubikmeter Material wird mehr  $\mathrm{CO}_2$  gespeichert, als bei den Phasen A1 bis A3 emittiert — darum ist der Wert negativ.

Das massive Schnittholz hat den größten negativen Wert, da bei seiner Herstellung am wenigsten klimaschädliches  $\mathrm{CO}_2$  frei wird. Auch die MDF-Platte erzielt wegen ihrer aufwendigen Herstellung und dem hohen Klebstoffanteil ein vergleichbar schlechtes Ergebnis. Noch deutlicher wird es im Vergleich zu Metallen. Metalle speichern kein Kohlenstoff – Darum ist der Wert positiv.

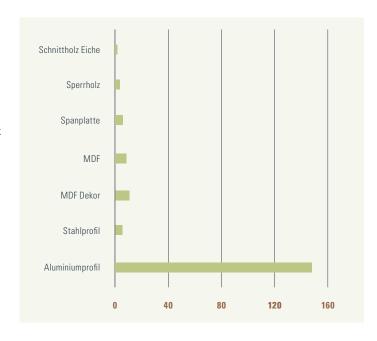
Ein besonders auffälliger Unterschied zwischen den Werkstoffen liegt auch in den unterschiedlich hohen Energieverbräuchen (PENRT, Primärenergiebedarf aus nicht erneuerbaren Energieträgern). Die Energie aus fossilen Energieträgern ist bei der MDF-Plattenherstellung fast siebenmal so groß, wie der Verbrauch bei der Fertigung von Schnittholz. Der Energieverbrauch bei der Herstellung (A1-A3) von Aluminium ist über 50 mal höher als der Energieverbrauch der Schnittholzherstellung. Schnell lässt sich ein Überblick gewinnen, der zeigt, wie die Materialien ökologisch zu bewerten sind und welche Vorteile die Verarbeitung von Massivholz mit sich bringt. Ganz abgesehen von der hohen Qualität, der Langlebigkeit und nicht zuletzt der natürlichen Recyclingfähigkeit. Ein weiterer Grund für Möbel aus Vollholz.

Ökobilanz-Datensätze der ÖkoBauDat, A1-A3; Umweltdaten (Input/Output) von der Rohstoffgewinnung bis zur Herstellung (BMI, 2019)





#### PENRT in MJ/kg







#### **ENGAGEMENT**

Die globale Zerstörung unserer Wälder schreitet immer weiter fort. Unzählige Lebensräume und sensible Ökosysteme gehen dadurch verloren. Das gefährdet nicht nur die Existenz vieler Tier und Pflanzenarten, sondern auch die Lebensgrundlage aller Menschen. Die unmittelbare Abhängigkeit von der Natur prägt unser Empfinden für Verantwortung und Langfristigkeit.

Als Hersteller von Massivholzmöbeln liegen die Wurzeln unserer Werte im respektvollen Umgang mit unserem natürlichen Lebensraum.
Um diesen zu schützen und zur globalen Aufforstung sowie der Instandhaltung unserer Wälder und den Erhalt der Biodiversität beizutragen, unterstützen wir verschiedene Umweltschutzorganisationen.







13 OROVERDE 2020: Regenwald schützen <a href="https://www.regenwald-schuetzen.org/">https://www.regenwald-schuetzen.org/</a> Abruf, am 18.11.2020

# Partnerschaft mit OroVerde [18]

Auf diesem Weg soll OroVerde uns begleiten. Seit über 30 Jahren setzt sich die Naturschutzorganisation mit Hauptsitz in Bonn für den Schutz der tropischen Wälder in Asien, Mittel- und Südamerika ein. OroVerde ist eine politisch unabhängige, gemeinnützig anerkannte Stiftung, die Tropenwaldschutz mit Entwicklungshilfe kombiniert. Gerade dieses Zusammenspiel war ZEITRAUM sehr wichtig, denn Armut ist einer der größten Treiber der Waldzerstörung und nur durch weitreichende Maßnahmen kann man einen nachhaltigen Schutz der Wälder erreichen. Vor Ort setzt die Organisation den Schwerpunkt auf lokale Projekte mit einheimischen Partnern und verzichtet dabei bewusst auf eigene Mitarbeiter: In den meisten Tropenwaldländern gibt es einheimische Initiativen, die mit großem Engagement den Schutz ihrer Natur vorantreiben. Ihnen fehlt häufig jedoch das Geld für eine effektive Arbeit und die notwendige Infrastruktur. Die Stiftung leistet die erforderliche Starthilfe und unterstützt und berät die Organisationen vor Ort so lange, bis sich die Projekte aus eigener Kraft tragen.

Die Aktivitäten, die die Tropenwaldstiftung OroVerde umsetzt, sind je nach Region und Land sehr unterschiedlich. So werden Regenwald-Schutzgebiete eingerichtet und langfristig betreut, Wiederaufforstungsmaßnahmen unterstützt und Maßnahmen zum Schutz vor Holzraubbau und Wilderei ergriffen. Gemeinsam mit der Bevölkerung werden Alternativen für Landwirtschaft und Einkommen entwickelt. Dabei treibt OroVerde die Einführung waldschonender und nachhaltiger Wirtschaftsweisen voran, um die Lebensbedingungen vor Ort zu verbessern, so dass die Menschen von und mit dem Wald leben können. Nur gemeinsam mit den Menschen vor Ort funktioniert Regenwaldschutz nachhaltig und langfristig. Zusammen mit lokalen Organisationen und der Bevölkerung werden Lösungen gesucht, die es ermöglichen, der Armut zu entgehen und gleichzeitig den einzigartigen Regenwald als Lebensraum zu schützen. ZEITRAUM unterstützt diese Maßnahmen und hilft, den kostbaren Regenwald zu schützen.





14 NABU 2022: https://www.nabu.de/ spenden-und-mitmachen/spenden/31144.html Abruf, am 24.07.2022

## **Deutscher Waldschutzfonds im NABU**

Alte Naturwälder sind ein Ort des Lebens. Nicht nur die bekannten Waldbewohner wie Reh, Eichhörnchen und Wildschwein hausen hier, sondern viele weitere Tiere leben in den alten knorrigen Baumriesen. Fledermäuse verstecken sich tagsüber in Baumhöhlen und Spalten, das Hämmern der Spechte erfüllt die Luft, und eindrucksvolle Käfer wie der Hirschkäfer verteidigen ihr Revier. Spannend ist ein Blick auf einen umgestürzten Altbaum, der als Totholz wertvollen Lebensraum für verschiedenste Käfer und Pilze bietet und gleichzeitig Platz schafft für das Keimen neuer Baumschösslinge. Ein Naturwald mit seinem lebensnahen Zyklus aus Werden und Vergehen macht jeden Waldspaziergang zu einer Entdeckungstour, lässt die Seele ausruhen und den Spaziergänger erholt nach Hause zurückkehren. Doch diese lebendigen Naturwälder finden sich in Deutschland nur noch selten. Zwar ist Deutschland zu einem Drittel von Wald bedeckt, doch dieser wird fast vollständig als Wirtschaftswald genutzt. Im Wirtschaftswald werden Bäume bereits nach einem Drittel ihrer natürlichen Lebensspanne gefällt, bevor sich die für viele Waldarten lebenswichtigen Strukturen wie Totholz, Höhlen und

grobborkige Rinden ausbilden konnten. Damit sich in Deutschland wieder Waldflächen zu artenreichen Naturwäldern ohne menschliche Eingriffe entwickeln können, hat der NABU 2013 über seine NABU-Stiftung Nationales Naturerbe den "Deutschen Waldschutzfonds im NABU" ins Leben gerufen. Über den Waldschutzfonds kauft die NABU-Stiftung Waldflächen, damit sich diese ungestört zu den Urwäldern von morgen entwickeln können. Die für Deutschland typischen Buchenwälder können beispielsweise so im NABU-Eigentum wieder Heimat für mehr als 4.300 Pflanzen- und Pilzarten sowie über 6.700 Tierarten werden.

Wir haben in diesem Jahr, 2022 den "Waldschutzfonds" der NABU finanziell unterstützt und möchten auch in Zukunft an dieses Engagement anknüpfen und es, wenn möglich weiter ausbauen, denn der Erhalt und die Schaffung von unberührten Naturflächen ist ein bedeutender Teil des nachhaltigen Umgangs mit unseren Wäldern.

#### 15 Das Bergwaldprojekt 2022:

<a href="https://www.bergwaldprojekt.de/">https://www.bergwaldprojekt.de/</a> Abruf, am 24.07.2022

# Das Bergwaldprojekt<sup>®</sup>

Seit über 30 Jahren setzt sich das Bergwaldprojekt für den Erhalt und den Schutz unserer Wälder ein. Neben Deutschland ist das Projekt auch in der Schweiz, Österreich, Liechtenstein, Spanien und der Ukraine vertreten.

Zweck des Vereins ist der Schutz, der Erhalt und die Pflege des Waldes, insbesondere des Bergwaldes und der Kulturlandschaften, sowie die Förderung des Verständnisses für die Zusammenhänge in der Natur, die Belange des Waldes und die Abhängigkeit des Menschen von diesen Lebensgrundlagen. Dafür arbeitet das Bergwaldprojekt mit Freiwilligen in Wäldern, Mooren und Freilandbiotopen an verschiedenen Orten in Deutschland. Ziel der Arbeitseinsätze ist es, die vielfältigen Funktionen der Ökosysteme zu erhalten, den Teilnehmenden die Bedeutung und die Gefährdung unserer natürlichen Lebensgrundlagen bewusst zu machen und eine breite Öffentlichkeit für einen naturverträglichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen zu bewegen.

Um einen Beitrag direkt vor unserer Haustür zu leisten, haben wir 2022 eine Summe von 1.350 € an den Verein Bergwaldprojekt e.V. gespendet, um damit den Erhalt unserer heimischen Wälder zu unterstützen.



#### VERBRÄUCHE

#### Strom, Wärme, Wasser

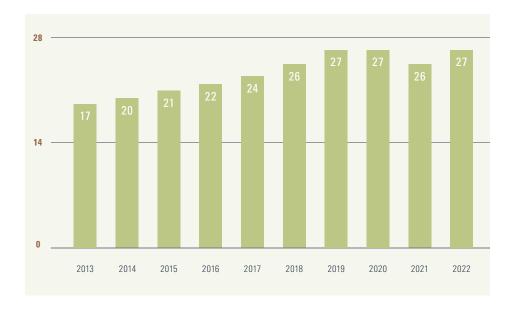
Strom und Wärme verursachen CO<sub>2</sub>. Wie viel, hängt zum einen von der Menge und zum anderen von der Art des Energieträgers ab. Seit 2012 bezieht der größte Produktionspartner des Unternehmens fast 25 % seiner Energie aus Photovoltaik-Anlagen, ein anderer Betrieb heizt die komplette Produktionsstätte mit 100 % selbst produzierter Wärmeenergie aus Holzresten. Als umweltbewusstes Unternehmen sieht sich ZEITRAUM in der Pflicht, Emissionen, im Rahmen ihrer Möglichkeiten so weit wie möglich zu reduzieren und sich bewusst für ökologisch sinnvolle Alternativen zu entscheiden. Das betrifft nicht nur den Bezug von 100 % Ökostrom, die bewusste Auswahl aller Materialien und Zulieferer, die konsequente Verwendung von BluTec-Fahrzeugen und Elektrofahrzeugen oder das Einführen von Mitrarbeiter-Fahrrädern, sondern auch alle anderen Entscheidungen des Unternehmens, die einer ökologischeren und sozialverträglicheren Ausrichtung dienen und in diesem Bericht an vielen Stellen näher beschrieben werden.

#### Personelle und räumliche Entwicklung

Um unsere Verbräuche richtig deuten und beurteilen zu können, möchten wir Ihnen zeigen, wie wir uns in den letzten Jahren sowohl personell als auch räumlich entwickelt haben. Sowohl die Belegschaft, die Anzahl der Räumlichkeiten als auch der Umsatz sind in den letzten Jahren gestiegen (seit 2017 haben wir zirka 150 qm zusätzlichen Raum). Konsequenterweise steigen damit auch einige Verbräuche.

Doch trotz unserer steigenden Mitarbeiterzahl und der räumlichen Erweiterung, konnten wir unseren Stromverbrauch pro Mitarbeiter seit 2015 um fast 40 % reduzieren. Unser Gasverbrauch pro Mitarbeiter ist in etwa gleichgeblieben und schwankt um 3563 KWh pro Jahr und Mitarbeiter. Nur der Wasserverbrauch ist pro Mitarbeiter gestiegen — Das hängt allerdings mit der Wasseraufbereitungsanlage zusammen, die uns seit Anfang 2018 mit Trinkwasser in herrlicher Qualität versorgt. Positiver Nebeneffekt: Wir können seitdem gänzlich auf den Kauf von Glas- und Plastikflaschen verzichten.







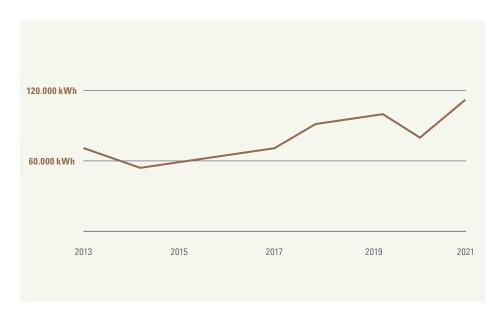




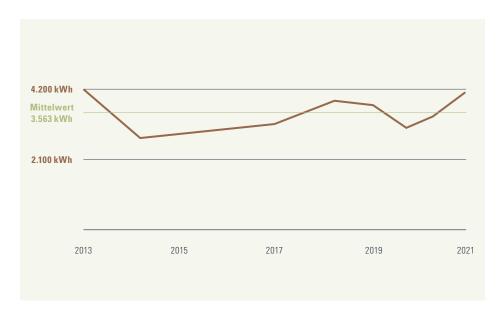
# **Erdgas**

ZEITRAUM bezieht Erdgas. Durch eine Zusatzoption des Anbieters Energie Südbayern, können
wir, gegen Aufpreis, internationale Klimaschutzprojekte unterstützen und so an anderer Stelle
die entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen einsparen.Der
stetige Anstieg ist mit der stetigen räumlichen
Erweiterung des Büros und der wachsenden Belegschaft zu begründen.

#### Erdgasverbrauch pro Jahr in kWh



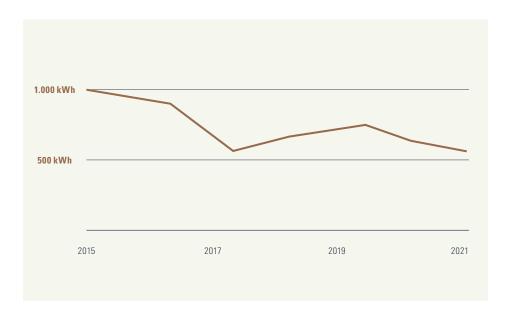
#### ---- Erdgasverbrauch pro Jahr und Mitarbeiter in kWh



# Ökostromverbrauch

ZEITRAUM bezieht seit 2009 zu 100 % Ökostrom. Die Daten zeigen den Stromverbrauch pro Kopf seit 2015.

#### Stromverbrauch pro Jahr und Mitarbeiter in kWh

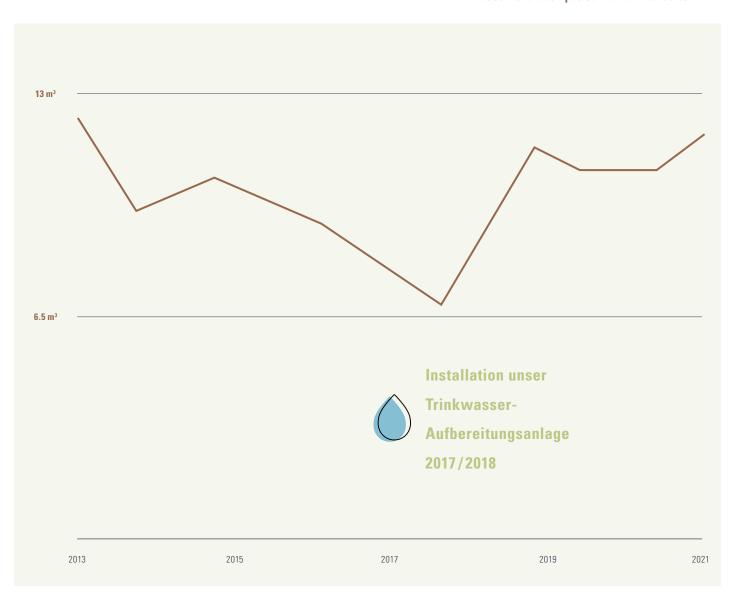






# Wasserverbrauch

—— Wasserverbrauch pro Jahr und Mitarbeiter in m³







# Abfälle, Ver- und Gebrauchsmaterialien

Unser Büro in Wolfratshausen ist zwar klein, aber natürlich entstehen auch hier Abfälle und Verbräuche. Neben Wasser, Strom und Wärme verbrauchen wir bei uns Papier, Kartonagen und Hygieneartikel. Auf das eine oder andere können wir wohl kaum verzichten — welche Art von Papieren, Kartonagen und Hygieneartikeln wir verwenden, können wir aber sehr wohl beeinflussen.

Darum verwenden wir seit 2015 ausschließlich Recyclingprodukte und möchten uns bemühen, zukünftig unseren Verbrauch an Druckerpapieren und Kartonagen sukzessiv zu senken. Wie groß unsere Verbräuche in den letzten Jahren ausgefallen sind, können Sie den folgenden Tabellen und Diagrammen entnehmen.

# Verbräuche in unserem Büro und der kleinen Reparaturwerkstatt in Wolfratshausen:

	Entsor- gungsweg*	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Mischpapier In t, AVV 20 01 01	R	3.545	3	3.455	2.42	2.55	2.755	4.39
Holz gemischt, beschichtet, AVV 17 02 01	Т	0	0	0	0.075	0	0.39	0.3
Hygienepapier	in t	0.45	0.47	0.45	0.46	0.43	0.27	0.089
Abfall Gesamt in t 3.995 3.47 3.905 2.955 2.98 3.415				3.415	4.779			
Restabfallbehä	lter 240 l	er 240 l wird zweiwöchig abgeholt						
Bioabfall 80 I	bfall 80 l wird zweiwöchig abgeholt							
Papierbehälter	Papierbehälter 1.100 l wird vierwöchig abgeholt							

\*R = (Stoffliches) Recycling

T = Thermische Verwertung

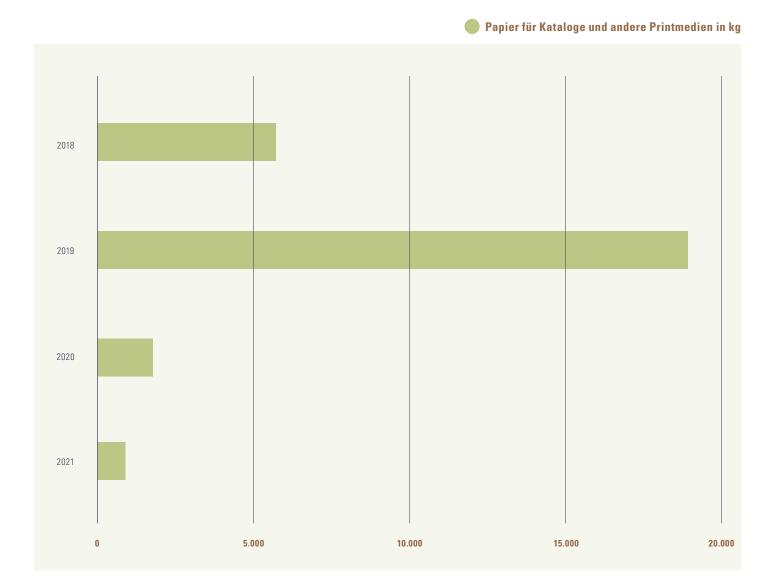


# **Papiergebrauch**

Für uns ist es immer eine sehr bewusste Entscheidung, welche Dinge wir drucken lassen und welche nicht. Wir wollen mit unseren Katalogen den Produkten sowie den wertvollen Rohstoffen, die wir verwenden, gerecht werden. Dabei spiegelt sich die Qualität der Möbel in der Haptik und in den Bildern unserer Kataloge wider. Der Gesamtkatalog hat eine Gültigkeit von mindestens drei Jahren und wird von Architekten, Händlern und Partnern

weit darüber hinaus genutzt. Das macht dieses Medium zu einem entscheidenden Kernelement unserer Kommunikation. Es erzählt die Geschichte von ZEITRAUM – in Bild und Wort.

Gedruckte Kataloge und
Printmedien von 2018 bis 2022:

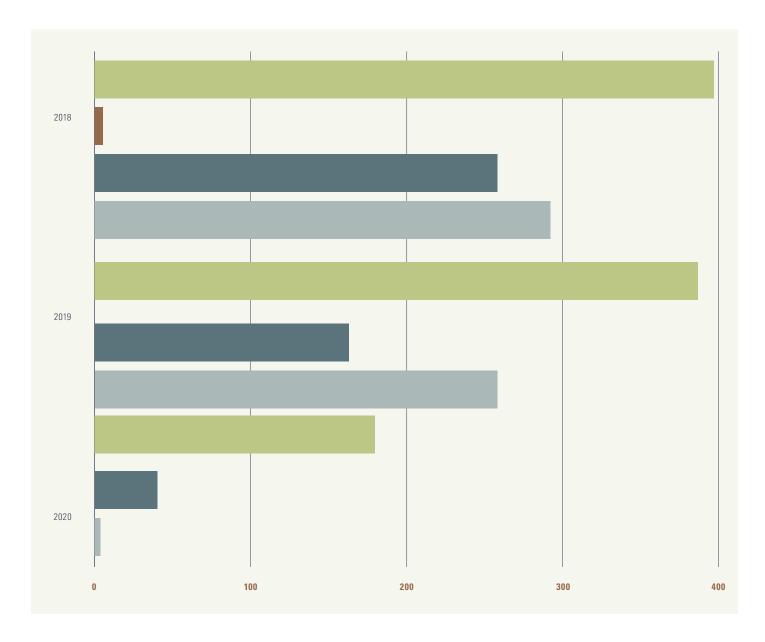


#### Betriebsfahrten

Unsere internationalen Partnerinnen und Partner sind entscheidend für den Erfolg von ZEITRAUM. Wir sind global vernetzt und die persönlichen Beziehungen zu unseren Händlern sind uns sehr wichtig. Aus diesem Grund haben wir in den letzten Jahren viele, teils lange Wege auf uns genommen. Leider waren, aus ganz unterschiedlichen Gründen, auch 4 Inlandflüge dabei, die wir in Zukunft natürlich vermeiden möchten, das steht fest.

Wie viele Stunden wir für Betriebsfahrten mit welchen Transportmitteln zurückgelegt haben sehen Sie im folgenden Diagramm:







Aktivitäten und Ziele mit Bezug auf die UNGC Prinzipien und die Sustainable Development Goals (SDGs)

				2				100
UNGC Prinzipien	SDG Ziele	Maßnahme	Ziel	Zeitraum	Status Zielerrei- chung	Aktueller Wert in %	Vorjahres- wert in %	Änderung in %
1, 5, 7, 8, 10	1, 4, 8, 10, 11, 13, 15, 16, 17	Spendenaktionen an Umweltschutz- organisationen erhöhen	Spendenwert für Aufforstungsprojekte o. ä. von 15.000 €	2020-2030	27 %	27 %	27 %	0%
7, 8, 9	7, 9, 11, 12, 13	Bewegungsmelder, Licht	Reduzierung des Stromverbrauchs pro Mitarbeiter um 30 %	2018-2030	33 %	10 %	7.5 %	2.5 %
7, 8, 9	4, 6, 9, 11, 12, 13	Aufklärungs- maßnahmen und Gebäudeoptimierung	Reduzierung des Gasverbrauchs um 20 %	2018-2030	-65%	-13.1 %	3.9 %	-17 %
7, 8, 9	4, 11, 12, 13	Digitalisierungsmaß- nahmen, Aufklärungs- maßnahmen	Reduzierung des Papierverbrauchs um 30 %	2019-2023	-72 %	-72%	-8 %	-64%
7, 8, 9	13	Interne Festlegung	Inlandsflüge nur nach Absprache und in absoluten Ausnahme- fällen	seit Gründung	100%	100 %	100%	0 %
7, 8, 9	13	Digitalisierung der Meetings und Präsentationen	Reduzierung der geflogenen Kilometer, um 5 %, im Vergleich zu 2019 nach COVID	bis 2030	n.a.			
7, 8, 9	13	Neukauf von Elektrofahrzeugen	80% der Dienstfahr- zeuge mit Elektro- fahrzeugen oder öko- logisch ebenbürtigen Fahrzeugen austau- schen	2021-2030	25 %	20 %	20%	0%
7, 8, 10	9, 11, 12, 14	Paket- und Postumstellung	CO <sub>2</sub> neutraler Versand von Paketen aus WOR	bis Ende 2023	n. a.			



#### FAIRE LIEFERKETTEN

#### Gemeinsam nachhaltig handeln

Wir kennen unsere Partner. Durch die engen Beziehungen und den regelmäßigen persönlichen Austausch sind wir über die Jahre, zum Teil sogar Jahrzehnte, zusammengewachsen. Wir verfolgen die gleichen Ziele und möchten gemeinsam verantwortungsvoll handeln. Dazu setzen wir immer wieder neue Standards und überprüfen unsere Lieferketten nach strengen Anforderungen, die wir auch in unserem Verhaltenskodex festgelegt haben.

#### Verhaltenskodex

Wirtschaft zu leisten. Um dies mit unseren Partnern gemeinsam zu tun, bedarf es definierte Verhaltensweisen und Werte, die die Grundlage für ein positives Arbeitsumfeld sowie eine verantwortungsvolle Liefer- und Wertschöpfungskette schaffen. Unser Verhaltenskodex hilft uns dabei, die richtigen Entscheidungen zu treffen und gemeinsam etwas Gutes zu tun. Die Inhalte des Verhaltenskodexes gründen auf die "17 Ziele für nachhaltige Entwicklung" der Vereinten Nationen, den zehn Prinzipien des UN Global Compact, den Grundsätzen der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte,

Anti Korruptionsinhalten, den Prinzipien der IAO (Internationale Arbeitsorganisation) und unserem internen Leitbild. Im Jahr 2020 haben wir den Verhaltenskodex eingeführt und erwarten von unseren Geschäftspartnern, dass sie die darin aufgeführten Grundsätze sowie die nationalen Gesetze einhalten und achten. Zunächst haben wir den Kodex mit unseren wichtigsten Produktionspartnern und Hauptlieferanten geteilt und möchten in Zukunft weitere Produzenten unserer Lieferkette einbeziehen. Wir werden unsere Arbeit in diesen Bereichen fortsetzen und jährlich über unsere Fortschritte berichten.



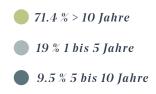




# **Corporate Social Responsibility – Check**

In 2023 werden wir einen Corporate Social Responsibility (CSR) – Check in Form von Fragebögen einführen. Mithilfe dieser Fragebögen sammeln wir in regelmäßigen Abständen nachhaltigkeitsrelevante Daten unserer Lieferanten und Produktionspartner. Das Ziel ist es, Optimierungsbedarf entlang unserer Lieferkette frühzeitig zu erkennen und die Innovationskraft unserer Prozesse zu steigern.

Länge der Partnerschaften (auf unsere Hauptlieferanten und Produktionsstätten bezogen; Anzahl insgesamt: 21):







**DANIEL GRAF**Geschäftsführer
Reinke International GmbH & Co.KG

"Über viele Jahre hinweg ist ZEITRAUM für uns ein Kunde, mit dem die Zusammenarbeit Spaß macht. Wir schätzen das über den langen Zeitraum entstandene partnerschaftliche Verhältnis sehr."Im täglichen Miteinander werden die Themen unkompliziert und lösungsorientiert behandelt. Die ökologische Nachhaltigkeit steht bei der Produktentwicklung und bei der Planung der gesamten Lieferkette stets im Vordergrund."

# FAIRES UND GESUNDES ARBEITSUMFELD

Die Region des Alpenvorlandes mit ihrem traditionellen Holzhandwerk prägt das Leben und Arbeiten südlich von München. Dort, in einer Mühle an der Loisach, liegt die Ideen,- Design- und teils auch die Möbelschmiede. Die Nähe zur Natur lädt im Sommer zum Schwimmen im kühlen Fluss und ganzjährig zu Spaziergängen in der Mittagspause ein. Abseits vom hektischen Leben der Großstadt entstehen hier naturverbundene Möbel aus Vollholz in zeitloser Gestalt. Flache Hierarchien prägen die Struktur des Unternehmens. Die enge Zusammenarbeit ermöglicht einen offenen Ideenaustausch. Alle Angestellten bringen sich in Projekte ein, arbeiten selbstverantwortlich und mit loyaler Verantwortung für das große Ganze.







#### Mitarbeiterstruktur

ZEITRAUM beschäftigt momentan 27 Angestellte mit breit gefächerten kulturellen Hintergründen, aus verschiedenen Altersgruppen, überwiegend aus der umliegenden Region. Das weltoffene Team ebnet den Weg für Gleichberechtigung und fördert einen interkulturellen, anregenden Austausch. Ganz nach dem Motto, Vielfalt ist Lebensqualität. Gleichberechtigung ist nicht nur

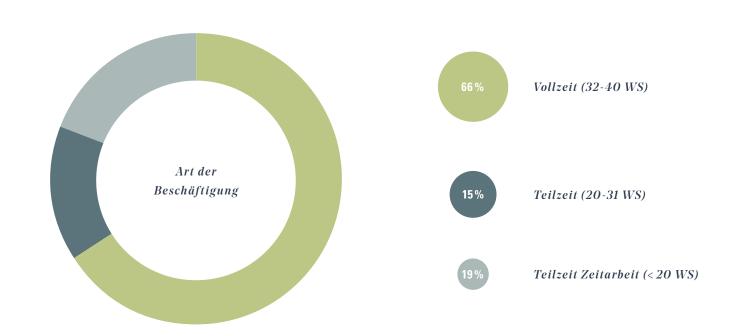
ein Wort, sondern wird hier gelebt. Insgesamt arbeiten mehr Frauen als Männer in der Belegschaft – geführt wird ZEITRAUM seit nun mehr 30 Jahren von Birgit Gämmerler und seit 2016 gemeinsam mit Peter Gaebelein.





Anzahl der Mitarbeiter	27
Durchschnittsalter	46 Jahre
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit	11 Jahre
Geschlechterverteilung	67 % Frauen   33 % Männer   0 % Divers (27 Personen)
Geschlechterverteilung Geschäftsleitung	40 % Frauen   60 % Männer (5 Personen)
Geschlechterverteilung Geschäftsführung	50 % Frauen   50 % Männer (2 Personen)
Internationale Mitarbeiter	14.81 %
Ø-Krankheitstage, 2021 bei ZEITRAUM	2,58%
Ø-Krankheitstage, 2021 in Deutschland	5,95 %

# Betriebszugehörigkeit und Art des Arbeitsverhältnisses



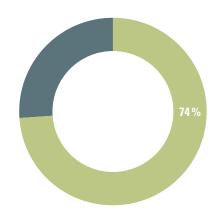
Betriebszugehörigkeit in Jahren	% der Gesamtanzahl
< 1 Jahr	3.7 %
1 bis 5 Jahre	18.5 %
5 bis 10 Jahre	40.7 %
> 10 Jahre	37 %





# Faire Vergütung 172

ZEITRAUM setzt auf Gleichberechtigung. Neben der Tatsache, dass alle Personen bei selber Funktion, dasselbe Gehalt beziehen, wird jedes Jahr zu einem festen Termin das bestehende Gehalt neu verhandelt und ggf. angepasst. Weihnachts- und Urlaubsgeld sind auf das gesamte Jahr verteilt. Das Gehaltsgefüge ist fair und moderat, ohne unverhältnismäßige Ausreißer. Einmal jährlich gibt es für alle Mitarbeitenden eine freiwillige Gewinnbeteiligung. Dabei werden, wenn möglich 10 % des Ertragsüberschusses gleichmäßig verteilt, zwei Drittel werden in neue Projekte reinvestiert. So kann das stetige Wachstum des Unternehmens sichergestellt werden.



Prozentanteil der Mitarbeiter, die finden, dass sie leistungsgerecht vergütet werden\*

# Weiterbildungsmaßnahmen

Um die Fähigkeiten unserer Mitarbeitenden optimal entfalten zu können und die Entwicklung von Kompetenzen bei ZEITRAUM voranzutreiben, ist es dem Unternehmen wichtig, einen kontinuierlichen Lernprozess zu fördern. Im jährlichen Angestelltengespräch werden realistische Ziele gesteckt und gemeinsam persönliche Potenziale gefunden. Bereichsübergreifende Zusammenarbeit und Werksbesichtigungen schaffen interaktives Handeln und Verständnis für die verschiedenen Aktivitäten im Unternehmen und darüber hinaus. Durch den Dialog und die Erfahrung werden die komplexen Prozesse greifbar und es entstehen neue Lösungen und Ideen. Auch Reisen und Be-

suche auf weltweiten Messen erweitern den Horizont und schärfen den Blick für Neues. Aufgrund der rasanten digitalen Entwicklungen in Technik und Managementsystemen, bietet ZEITRAUM seinen Mitarbeitenden die Möglichkeit an Software-Seminaren teilzunehmen oder sich in anderen Kursen stetig weiterzubilden. Die Weiterbildung der Angestellten kreiert nicht nur Motivation, sondern ist Grundlage für die Expertise des gesamten Unternehmens. Es ist wichtig, gemeinsam zu wachsen, um für neue Herausforderungen gewappnet zu sein.

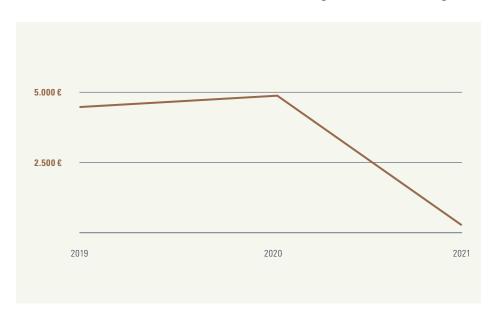




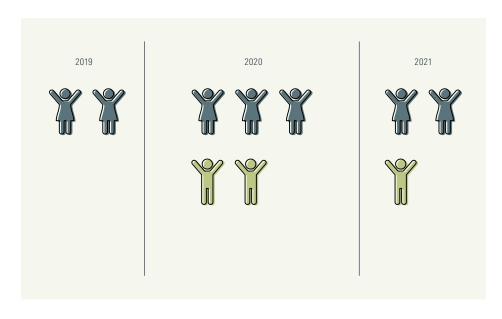


## —— Ausgaben für Weiterbildungen in €

In den folgenden Diagrammen werden zunächst die Weiterbildungsausgaben von 2019 bis 2021 abgebildet. Das darauffolgende Diagramm zeigt, wie viele Mitarbeiter an den Fortbildungen teilgenommen haben. Leider sind die Weiterbildungsmaßnahmen im vergangenen Jahr, insbesondere durch die Folgen von COVID 19 ausgeblieben. Unser Ziel ist es dennoch die Ausgaben für Weiterbildungsmaßnahmen von 2019 bis 2025 um 20 % steigern zu können.



## Teilnehmende an Weiterbildungsmaßnahmen: Anzahl und Geschlecht



### Mobilität

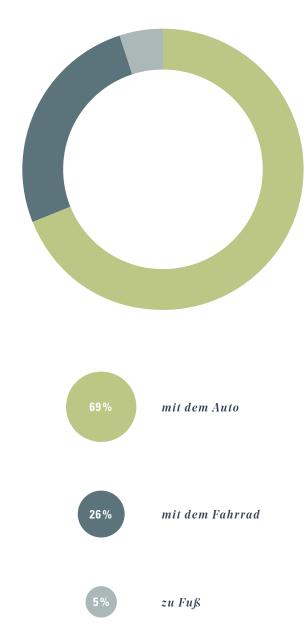
Wolfratshausen liegt rund 50 km von München entfernt. Der Großteil unserer Belegschaft kommt aus dieser Gegend. Wer im Alpenvorland lebt, kennt die vielen Berge und Hügel, die dieser schönen Landschaft ihr Gesicht verleihen. Nun ist es aber sehr mühsam, all diese Hindernisse mit dem Fahrrad zu meistern, vor allem auf dem Land ist darum das Auto meist das Transportmittel der Wahl — vermutlich auch angesichts der dürftig ausgebauten Angebote der ÖPNV.

ZEITRAUMs Fuhrpark besteht aus 5 Autos und zahlreichen Fahrrädern. Alle Kraftfahrzeuge sind mit einem sparsamen BlueTEC Motor ausgestattet. Im Jahr 2020 ist eines der Autos gegen ein Elektrofahrzeug ausgetauscht worden. Zusätzlich bieten wir seit 2020 unseren Mitarbeitern ein Fahrrardleasing an und erhoffen uns dadurch, dass unsere Mitarbeitenden großartige Momente erleben und vielleicht sogar künftig die einen oder anderen Hügel zu ZEITRAUM mit dem Fahrrad überquert werden. Das wäre nicht nur gut für die Umwelt, sondern auch für unsere Gesundheit.

Für viele Fahrten, die nicht in Richtung Wolfratshausen zielen, steigen wir in die Bahn. Mit der geht es meist innerhalb von Deutschland entspannt von A nach B oder auch, außerhalb Deutschlands, zu großen Möbelmessen, wie Mailand. In Zukunft möchten wir diese Art des Reisens noch weiter ausbauen. Dazu gehören, neben der Vergabe von Bahncards, natürlich auch weitere Elektrofahrzeuge. Oder die Meetings werden von vornherein digital geplant und durchgeführt – Dass das funktioniert, ist seit 2019 eindeutig bewiesen.







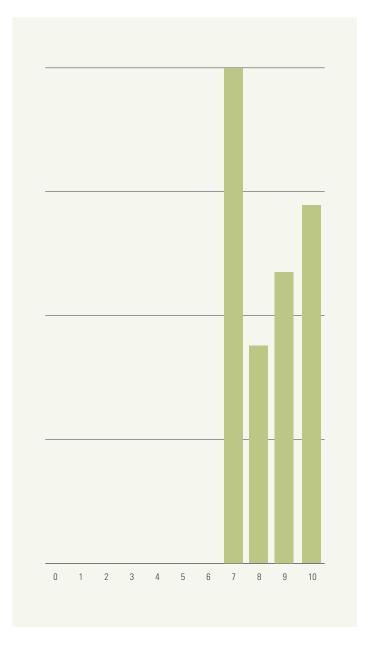
# Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben

Die Work Life Balance ist ein wichtiger Bestandteil der modernen Arbeitswelt. Gleitzeit ermöglicht unserer Belegschaft ihren Tag individuell zu gestalten und Zeit für Familie und Freunde zu finden. Außerdem ist das Arbeiten von zu Hause aus nach Absprache möglich. So schöpfen wir Energie für neue Aufgaben und bleiben, angesichts einer pulsierenden Welt, auf dem Boden. Bei ZEITRAUM haben alle Vollzeit-Mitarbeitende das Recht auf 30 Tage Urlaub im Jahr. Laut Gesetz besteht bei einer 5-Tage-Woche ein Mindestanspruch von 20 Tagen (§ 3 BUrlG).

ZEITRAUM-Mitarbeitende haben ein Arbeits-Zeitkonto, das sie nach individuellen Bedürfnissen selbst managen können. Das soll ein eigenverantwortliches, unternehmerisches Handeln bestärken. Die Selbstständigkeit der Belegschaft wird aber auch durch eine spezielle Struktur der betrieblichen Altersvorsorge gefördert: Beim Anlegen von Geld aus dem Brutto-Gehalt bezuschusst das Unternehmen jede Summe mit 20 %.



Prozentanteil der Mitarbeiter, die finden, dass sie Beruf und Privatleben gut vereinbaren können\*









## **GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT**

# **Spenden**

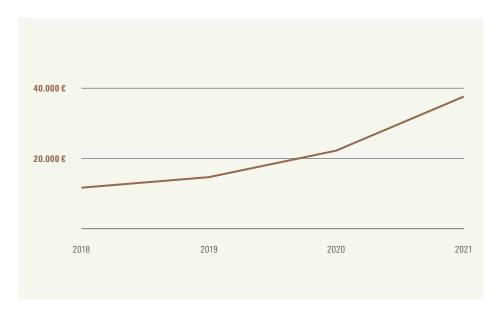
Als Unternehmen fühlt sich ZEITRAUM nicht nur ökologischen, sondern auch sozialen Themen gegenüber verpflichtet. Wir möchten im Rahmen unserer Möglichkeiten einen positiven Einfluss auf die Gesellschaft nehmen.

Soziale Verantwortung ist auch regional wichtig und beginnt für uns bei den eigenen Mitarbeitenden. Dafür schaffen wir die entsprechenden Rahmenbedingungen. Studenten und Schüler erhalten regelmäßig die Möglichkeit, durch Praktika Einblick in die täglichen Abläufe bei ZEITRAUM zu gewinnen. Neben unseren internen Bemühungen unterstützen wir auch gemeinnützige Projekte im Umland und Ausland. So haben wir in den letzten Jahren soziale- und/oder Umweltprojekte/-Organisationen, wie OroVerde, die Nähwerkstatt Netzwerk e.V., die Diakonie Jugendhilfe Haidhausen, die Bürger

für Bürger Nachbarschaftshilfe e.V., Kulturraum München e.V, Therapiezentrum Osterhof e.V., die Klecks Schule der Phantasie e.V. in Wolfratshausen, BISS - Bürger in sozialen Schwierigkeiten e.V. oder den Verein für intensivpflegebedürftige, beatmete Kinder Luftikus e.V. monetär oder mit Sachspenden unterstützt. Unser Ziel bis 2022 eine Spendenmenge von 30.000 € im Jahr zu erreichen, konnten wir bereits 2021 deutlich übertreffen. Wir spendeten Geld und Möbel im Wert von über 36.300 €.

ZEITRAUM ist es wichtig, immer im Sinne der Gemeinschaft und der Umwelt zu handeln – und so ein Stück von dem zurück zu geben, was das Unternehmen ausmacht.

### —— Geld- und Sachspenden in €



UNGC Prinzipien	SDGs Ziele	Maßnahme	Ziel	Zeitraum	Status Zielerrei- chung	Aktueller Wert in %	Vorjahres- wert in %	Änderung in %
1-10	1-17	Spenden	Spendenmenge auf 30.000 € (abhängig vom Umsatz des Unternehmens)	2018-2022	119%	119%	71 %	48 %
1, 6, 7, 8, 9	4, 5, 8, 10	Weiterbildungs- maßnahmen	20% mehr Ausgaben für Weiterbildungs- maßnahmen (von 2019)	2019-2025	-93%	-93%	11.4%	-81.6 %
1, 6, 7, 8, 9	4, 5, 8, 10	Offene Kommunikation und Unternehmens- kultur	50% der Mitarbeiter nehmen an Weiter- bildungsmaßnahmen teil	2019-2022	22%	11 %	36 %	-25%
7, 8, 9	3, 5, 9, 11, 13, 14, 15, 17	Einführen von Mitarbeiter-Fahrrädern	Anteil der Mitarbeiten- den, die mit dem Fahrrad zur Arbeit kommen auf 35 %	bis 2022	74%	26 %	26 %	0 %
1-10	1-17	CSR-Checks	Alle Produktions- betriebe	bis 2025	0 %	0 %	0 %	0 %
1-10	1-17	Verhaltenskodex; Erweiterung auf die wichtigsten Zuliefererbetriebe	Erweiterung auf die 10 Umsatzstärksten Zuliefererbetriebe	bis 2025	0 %	0%	n.a.	n.a.











# SDG/UNGC-Verzeichnis



Wie am Anfang dieses Berichts beschrieben, haben wir den Anspruch unseren Teil zur Erreichung der "17 Ziele für nachhaltige Entwicklung" der Vereinten Nationen beizutragen. Aus diesem Grund sind wir im Jahr 2020 dem UN Global Compact beigetreten und haben sowohl deren 10 Prinzipien als auch die 17 Ziele fest in unseren Prozessen sowie in unserer Unternehmensphilosophie verankert. Es ist natürlich, dass nicht alle diese Ziele und Prinzipien unsere Prozesse gleichermaßen betreffen. Welche dieser Aspekte aber uns sehr wohl betreffen und in welchen Bereichen wir bereits einen Beitrag leisten, zeigt die folgende Übersicht.

Kapitel	Seite	SDG Ziele	UNGC Prinzipien	
Circular Business	17	8, 9, 12, 13, 15	7, 8, 9	
Produktion	18	8, 9, 12, 13, 15	7, 8, 9	
Nachhaltiges Produktdesign	19	3, 12, 13, 14, 15	7, 8, 9	
Kreislauffähigkeit	20	12, 13, 14, 15	7, 8, 9	
Bedachte Materialauswahl	21	3, 10, 12, 13, 14, 15, 17	1, 2, 4, 5, 7, 8, 9, 10	
Materialverbräuche	23	12, 13, 15	7, 8, 9	
Holzeinkauf/-verbrauch	24	13, 15, 17	7, 8, 10	
Herkunft der Rohstoffe	25	13, 15, 17	7, 8, 10	
Natürliche Polstermaterialien – ZENSO HIGH	26-27	3, 13, 14, 15	7, 8, 9	
Qualität, Reklamationen	28,29	3, 12	7	
Reklamationen	29			
Verpackungsdesign	30	12, 13, 14, 15	7	
Plastikfreie Stuhlverpackungen	31			
Verpackungsverbräuche	32-33			
Outletprodukte	34	4, 8, 11, 12, 13, 17	7, 8	
Reparatur	34			
Reparaturservice und Ersatzteile	35	4, 8, 11, 12, 13, 17	7, 8	
Offene Kommunikation	38	4, 12, 13, 15	7, 8, 9	
Furniture Footprint	38			
Transformationspotenzial von Holz	52	7, 13, 15	7, 8, 9	
Engagement	58	1, 2, 4, 6, 8, 10, 13, 14,	1, 4, 5, 7, 8, 10	
		15, 16, 17		
Verbräuche	60	7, 11, 12, 13	7, 8, 9	
Faire Lieferketten	69-70	1, 10, 16, 17	1, 2, 4, 5, 10	
Faires und gesundes Arbeitsumfeld	71	5, 8, 10	1, 3, 6	
Mitarbeiterstruktur	72			
Faire Vergütung	74	1, 5, 10	6	
Weiterbildungsmaßnahmen	74	4, 5, 10	6	
Mobilität	76	9, 13	7, 8, 9	
Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben	77	4, 5, 10, 13	1, 6, 9	
Gesellschaftliches Engagement	78	1-17	1-10	

# Glossar

Begriff	Erklärung
AZO-Farbstoffe	Die sogenannten "AZO-Farbstoffe" sind synthetische Farbstoffe. Es besteht der Verdacht, dass sie freisetzbare kanzerogene Arylaminkomponenten enthalten, die ein krebserzeugendes Potenzial haben.
Biologisch abbaubar	Materialien, die sich aufgrund ihrer natürlichen Zusammensetzung im Laufe der Jahre rückstandslos in die Natur zurückführen lassen, und dabei dieser nicht schädlich sind, werden als biologisch abbaubar bewertet. Im biologischen Kreislauf werden diese Materialien am Ende ihres Lebenszyklus von Mikroorganismen zersetzt. Die entstehenden Ausscheidungen bilden wiederum den Nährboden für neue Lebewesen, es entsteht ein unendlicher Kreislauf. Entscheidend ist, dass durch den Zersetzungsprozess keine giftigen Stoffe zurückbleiben oder entstehen.
Circular Economy	Circular Economy beschreibt eine Kreislaufwirtschaft bei der kein Müll entsteht. Alle Abfälle werden als neue Rohstoffe angesehen. Sie ist das Gegenteil unseres linearen Wirtschaftssystems.
CO <sub>2</sub> -Äquivalent	Das CO <sub>2</sub> -Äquivalent beschreibt den relativen Beitrag einer chemischen Verbindung zum Treibhauseffekt. Es gibt an, wie viel eine festgelegte Masse eines definierten Treibhausgases, verglichen mit der entsprechendes CO <sub>2</sub> Menge zur globalen Klimaerwärmung beiträgt.
Cradle-to-Cradle	Cradle-to-Cradle kommt aus dem englischen Sprachgebrauch und bedeutet "Von der Wiege bis zur Wiege". Es beschreibt einen Stoffkreislauf, in dem hergestellte Produkte nach Ende ihrer Lebenszeit wieder zu neuen Rohstoffen verwertet werden können, ohne dass dabei Abfall entsteht. Es ist ein bedeutsamer Teil der Kreislaufwirtschaft.
Diversität	Diversität bezeichnet in diesem Kontext die gewünschte Vielfalt von Personen. Diversität bezieht sich auf folgende Bereiche: Alter, Behinderung, ethnische Herkunft, Familienstand, Geschlecht, Geschlechtsausdruck, Geschlechtsidentität, genetische Informationen, nationale Herkunft, körperliche Merkmale, politische Zugehörigkeit, Schwangerschaft, Religion, soziale Herkunft, sexuelle Orientierung, Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft und andere rechtswürdige Kriterien, o. ä.
Downcycling	Downcycling bezeichnet eine Form der Wiederverwertung von Stoffen. Es ist Teil der Kreislaufwirtschaft, allerdings sinkt im Zuge dieses Prozesses die Qualität des verwerteten Stoffs (z.B. fortschreitende Zerstörung des Molekülaufbaus von Kunststoffen, Zerkleinerung von Fasern, o. ä.).
Emissionen	Bezeichnet das Ausströmen verunreinigender Stoffe in die Atmosphäre. In diesem Kontext sind es Treibhausgase. Dazu gehören vor allem Wasserdampf ( $H_2O$ ), Kohlendioxid ( $CO_2$ ) und Methan. (www.bundesregierung.de/treibhauseffekt-und-emissionen)
End-Of-Life Produkte	Dieser Begriff beschreibt Produkte, die das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben.

Begriff	Erklärung
Energieeffizienz	Energieeffizienz beschreibt das Verhältnis von Energieeinsatz zum gewünschten Nutzen. Unter maximaler Energieeffizienz wird verstanden, dass der gewünschte Nutzen bei der Herstellung und Verarbeitung des Materials mit möglichst wenig Energie- und Wassereinsatz erreicht wird.
FCKW	Ist die Abkürzung für Flourchlorkohlenwasserstoffe. FCKW's sind eine umfangreiche chemische Gruppe niedermolekularer organischer Verbindungen und wurden beispielsweise als Kältemittel in Kühlschränken oder als Lösemittel verwendet. Mittlerweile ist bekannt, dass sie im hohen Maße für den Abbau der Ozonschicht verantwortlich sind. Sie sind daher in vielen Bereichen verboten.
Global Warming Potential (GWP)	Das "Global Warming Potential", auch als Treibhauspotenzial oder $CO_2$ -Äquivalent bezeichnet, beschreibt den relativen Beitrag einer chemischen Verbindung zum Treibhauseffekt. Es gibt an, wie viel eine festgelegte Masse eines definierten Treibhausgases, verglichen mit der entsprechendes $CO_2$ Menge zur globalen Klimaerwärmung beiträgt.
IAO	Internationale Arbeitsorganisation
Konfliktressourcen	Definition: Bonn International Center for Conversion: "Konfliktressourcen sind natürliche Ressourcen, deren systematische Ausbeutung und Handel im Kontext eines Konfliktes zu schwersten Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen des humanitären Völkerrechts oder Verwirklichung völkerstrafrechtlicher Tatbestände führen kann."
Konsumismus	Der Konsumismus beschreibt eine Lebenshaltung, in der das Bedürfnis nach neuen Dingen befriedigt werden muss. Eine Steigerung des Konsumismus ist die "Kaufsucht".
Kreislaufwirtschaft	Die Kreislaufwirtschaft ist das Gegenstück des linearen Wirtschaftsmodells. In diesem Modell werden Rohstoffe so lange wie möglich wiederverwertet, aufgearbeitet, repariert, o.ä Das Ziel ist es, Reststoffe, Ressourcenverbrauch und Abfälle zu reduzieren. In der Kreislaufwirtschaft werden alle Materialien immer wieder neuen Prozessen zugeführt.
Langlebigkeit	Langlebige Produkte werden aufgrund ihrer eigenständigen, zeitlosen Ästhetik über Generationen weitergegeben. In der heutigen Gesellschaft, in der der Faktor Zeit eine wichtige Rolle spielt, achten wir vermehrt darauf, Materialien zu verwenden, die eine lange Lebensdauer haben und qualitativ hochwertig sind. Solche Materialien halten dem täglichen Gebrauch, Kraft- und Umwelteinwirkungen stand. Langlebige Materialien leisten zudem einen wichtigen Beitrag zum Abbau der immer größer werdenden Müllmengen.

Begriff	Erklärung
LCA-Daten	Life Cycle Assessment-Daten oder kurz LCA-Daten sind Informationen, die im Zuge einer Ökobilanz gesammelt werden. Sie beschreiben das untersuchte Objekt mit all seinen Umweltwirkungen. LCA-Daten können das Objekt von der Gewinnung der Rohstoffe bis hin zu einem End-Of- Life-Szenario beschreiben.
Lieferkette	Die Lieferkette ist die Gesamtheit der Prozessstationen, die ein Produkt, bzw. Rohstoff durchläuft, bis dieser die letzte Prozessstation, bzw. die/den AbnehmerIn erreicht hat.
Life Cycle Assessment	Wird auch als Ökobilanz bezeichnet. Hier fließen alle Prozessschritte und Materialien des Herstellungs- prozesses hinein und werden dann hinsichtlich verschiedener ökologischer Aspekte analysiert. Letzt- endlich liefert diese Methode ein umfassendes Bild über die Umweltauswirkung des untersuchten Pro- dukts und bildet damit die Grundlage einer realistischen, ganzheitlichen Bewertung.
Lignin	Lignine sind feste Biopolymere, die in die pflanzliche Zellwand eingelagert werden und die "Verholzung" der Zelle bewirken. Es ist der "Klebstoff", der die Zellulosefasern zusammenhält und ist für die Druckfestigkeit der Bäume verantwortlich.
Modularität	Modulare Produkte sind trennbar konstruiert. Auf diese Weise können sie zu einem späteren Zeitpunkt ohne großen Aufwand auseinander gebaut und für den Transport in kompakten Kartonformaten verpackt werden. Darüber hinaus erhöht die Modularität eines Produktes dessen Reparaturfähigkeit, da man einzelne Teile beliebig austauschen oder reparieren kann. Auch das Kreislaufpotenzial wird durch eine hohe Modularität entscheidend beeinflusst: Produkte, die nach diesem Prinzip hergestellt sind, können sortenrein getrennt und so verschiedenen biologischen oder technologischen Prozessen zugeführt werden.
Nachhaltigkeit	Nachhaltigkeit bedeutet mit den uns gegebenen Ressourcen verantwortungsbewusst umzugehen und mit diesen zu haushalten. Nachhaltigkeit betrifft alle Bereiche unseres Lebens und erstreckt sich in gleicher Form über soziale, ökologische und ökonomische Aspekte. Nachhaltiges Handeln zeichnet sich dadurch aus, dass künftige Generationen dadurch nicht eingeschränkt werden und die lebenswerten Bedingungen dieser Erde auf Dauer geschützt werden und erhalten bleiben.
Nachwachsende Rohstoffe	Darunter werden pflanzliche und tierische Rohstoffe verstanden, die aus der Land- und Forstwirtschaft stammen, biologisch abbaubar sind und zu hochwertigen Werkstoffen verarbeitet werden. Sie entstehen durch natürliche Prozesse und regenerieren sich im Gegensatz zu fossilen Rohstoffen in einem nachvollziehbaren Zeitfenster selbst. Nachwachsende Rohstoffe tragen zudem zur Schonung fossiler Ressourcen bei und mindern so den Ausstoß klimaschädlicher Emissionen.

Begriff	Erklärung
Naturmaterialien	Als Naturmaterialien werden Stoffe bezeichnet, die mit sehr geringem Manipulationsaufwand als (Produktions-) Material zur Verfügung stehen und in ihrer reinen Form in der Natur vorgefunden werden können.
Ökobilanz	Wird auch als Life Cycle Assessment bezeichnet. Hier fließen alle Prozessschritte und Materialien des Herstellungsprozesses hinein und werden dann hinsichtlich verschiedener ökologischer Aspekte analysiert. Letztendlich liefert diese Methode ein umfassendes Bild über die Umweltauswirkung des untersuchten Produkts und bildet damit die Grundlage einer realistischen, ganzheitlichen Bewertung.
Ökostrom	Bezeichnet Strom, der aus umweltfreundlichen, erneuerbaren Energiequellen gewonnen ist. Beispiele für umweltfreundliche erneuerbare Energiequellen sind: Windkraftanlagen, Wasserkraftwerk, Biogasspeicher oder Photovoltaikanlagen.
Primärenergie	Primärenergie ist die Energie, die durch die ursprüngliche Energiegewinnung zur Verfügung steht. Sie wird dann durch Umwandlungsprozesse in Sekundärenergie überführt. Mit weiteren Verlusten kommt sie letztendlich als Endenergie beim Verbraucher an.
Primärrohstoffe	Sind Rohstoffe, die für einen Prozess neu abgebaut werden und nicht aus einem Recyclingprozess, o.ä. stammen.
Recycling	Recycling bezeichnet eine Form der Wiederverwertung von Stoffen. Es ist Teil der Kreislaufwirtschaft. Auch bei fortschreitender Anzahl der durchlaufenden Lebenszyklen bleibt die Qualität des wiederverwerteten Stoffes gleich.
Sustainable Development Goals	Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDG) der Agenda 2030 wurden von den UN-Mitgliedsstaaten entwickelt und sollen zur ökonomisch-, sozial- und ökologisch nachhaltigen Entwicklung beitragen. Im Jahr 2015 hat die Weltgemeinschaft die Agenda 2030 verabschiedet. Sie richten sich an Regierungen, Zivilgesellschaft, Privatwirtschaft und Wissenschaft.
Sekundärrohstoffe	Sind Rohstoffe, die aus einem Recyclingprozess stammen.

Begriff	Erklärung				
Stakeholder	Stakeholder sind Interessengruppen eines Unternehmens. Es wird zwischen internen und externen Stakeholder unterschieden, wobei eine gegenseitige (direkte oder indirekte) Abhängigkeit zwischen Stakeholder und dem Unternehmen besteht.				
	Interne Stakeholder sind z. B.:  • Mitarbeiter  • Hersteller  • Anteilseigner  • Retailer	Externe Stakeholder sind z. B.:  Banken  Versicherungen  Verbände  Gesellschaft			
Umweltbilanz	Die Umweltbilanz ist eine systematische Untersuc bezieht sich auf den gesamten Lebensweg und wir zeichnet (siehe auch: Ökobilanz o. Life Cycle Asses	rd daher auch gerne als Lebenszyklusanalyse be-			
Umweltwirkung	Als Umweltwirkungen werden alle Einwirkungen auf die Natur bezeichnet, die durch eine Produktion verursacht werden (wie z. B. Emissionen, unerwünschte Koppelprodukte).				
UN Global Compact	Der Global Compact der Vereinten Nationen (UN Global Compact) ist ein Pakt, der zwischen Unternehmen und der UNO geschlossen wird und zur sozialen und ökologischen Gestaltung der globalisierten Welt beitragen soll. Die Teilnehmer verfolgen zehn Grundsätze für eine bessere Welt und erklären mit derTeilnehmerschaft ihr Bemühen um die Einhaltung sozialer und ökologischer Mindeststandards hinsichtlich Korruption, Umweltgefährdung, Menschenrechtsverletzungen, etc Am 26. Juli 2000 ging der Pakt erstmals in die operative Phase über.				
Verbundstoffe	Als Verbundstoffe werden Materialien bezeichnet, die mindestens aus zwei verschiedenen Werkstoffen bestehen. Diese Werkstoffe sind vollflächig miteinander verbunden und lassen sich nicht oder nur sehr schwer wieder trennen.				
Wertschöpfung	Aneinanderreihung von wertschöpfenden Prozessen, die im Rahmen einer Produktherstellung notwendig sind. Meist wird dieser Begriff im Sinne der monetären Wertsteigerung verstanden – ZEITRAUM versteht diesen Begriff als ökologische, soziale und ökonomische Wertsteigerung im Zuge aller notwendigen Prozesse.				
Wertschöpfungskette (allgemein)	Kette bzw. Reihe von aufeinanderfolgenden Prozessen, die für die Herstellung eines Produktes notwendig sind. Das Produkt gewinnt im Laufe der Aktivitäten an Wert.				

Begriff	Erklärung
Zellulose	Zellulose ist die Gerüstsubstanz pflanzlicher Zellen. Ihr Grundbaustein ist das Glukosemolekül. Als Fasern
	hat sie in der Pflanze eine statische Funktion und dient vor allem der Zugfestigkeit. Es ist nicht nur das
	am häufigsten vorkommende Biomolekül, sondern auch der am häufigsten vorkommende Polysaccharid
	(Vielfachzucker). Eine große technische Bedeutung hat Zellulose als Rohstoff für die Papierherstellung.

# Abkürzungsverzeichnis

AgBB	Ausschuss zur gesundheitl. Bewertung	FIA	Forest Service Inventory Analysis	PE	Polyethylen
	von Bauprodukten	FSC	Forest Stewardship Council	PEFC	Programme for the Endorsement of
AHEC	American Hardwood Export Council	HFCKW	Teilhalogenierte Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffe		Forest Certification Schemes
Äq.	Äquivalent	HPL	High Pressure Laminate	PP	Polypropylen
BMEL	Bundesministerium für Ernährung	ISO	International Organization for Standardization	PUR	Polyurethan
	und Landwirtschaft	kg	Kilogramm	PVAc	Polyvenylacetat (Weißleim)
ВМІ	Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat	km	Kilometer	PVC	Polyvenylchlorid
BMUB	Bundesministerium für Umwelt,	KOM	EU-Kommission	REACH	Registration, Evaluation, Authorisation and
	Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit	kWh	Kilowattstunde		Restriction of Chemicals
C2C	Cradle-to-Cradle	LCA	Life Cycle Assessment (Ökobilanz)	SCS	Scientific Certification Systems
$CO_2$	Kohlenstoffdioxid	LEED	Leadership in Energy and Environmental Design	SDG	Sustainable Development Goals
DDT	Dichlordiphenyltrichlorethan	LKW	Lastkraftwagen	TDI	Toluylendiisocyanat
DGNB	Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen	m²	Quadratmeter	UBA	Umweltbundesamt
DIN	Deutsches Institut für Normung e. V.	m³	Kubikmeter	UN	United Nations
EN	Europäische Norm	Mio.	Millionen	UNGC	United Nations Global Compact
EPD	Environmental Product Declaration	MJ	Megajoule	USDA	United States Department of Agriculture
	(Umweltproduktdeklaration)	PA	Polyamid	VOC	Volatile organic compounds
EUTR	European Timber Regulation	PAK	Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe		
FCKW	Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffe	PCP	Pentachlorphenol		

# Fortschrittsbericht 2021/2022

#### ZEITRAUM GMBH

Äußere Münchner Straße 2 82515 Wolfratshausen Germany

info@zeitraum-moebel.de www.zeitraum-moebel.de

# HERAUSGEBER

2022 by ZEITRAUM GmbH

### VERFASSER

Tim Köhnken tk@zeitraum-moebel.de

# ARTDIREKTION

ZEITRAUM, Wolfratshausen

## FOTOGRAFIE

Nava Rapacchietta, Brescia Studio Mierswa-Kluska, München

### BILDNACHWEISE

Seite 37: iStock.com/TeamDAF Seite 45: iStock.com/stock\_colors





This is our **Communication on Progress** in implementing the Ten Principles of the **United Nations Global Compact** and supporting broader UN goals.

We welcome feedback on its contents.

